

Deutsch ist *mein* Fach

Sprachbildung und Leseförderung
für Kinder und Jugendliche
ab Klasse 5

- LRS
- Förderung
- Inklusion



Mildenberger

Durchblick in Deutsch mit Tessa Tinte

Grundlagen festigen – Neues sicher lernen

von Lena-Christin Grzelachowski, Martina Knipp und Ahu Volk

Durchblick mit Tessa Tinte wiederholt und festigt die Themen der vorherigen Klassenstufe und schließt bestehende Wissenslücken. Neue Lerninhalte bauen auf dieser sicheren Grundlage auf und werden Schritt für Schritt erarbeitet. So können Unsicherheiten selbstständig in der Schule oder zu Hause aufgearbeitet und neue Inhalte sinnvoll verknüpft werden.

- Mit Testseiten zur Einschätzung des eigenen Kenntnisstandes
- Mit Merkkästen zum kleinschrittigen Erarbeiten der Lerninhalte
- Mit wertvollen Tipps von Tessa Tinte
- Mit Lösungsheft zur Selbstkontrolle
- Mit Sticker-Belohnungssystem



Nomen
Test

1 Kreise die bestimmten Artikel rot und die unbestimmten Artikel blau ein.

ein das die eine der

2 Fülle die Tabelle aus und ergänze die passenden bestimmten Artikel.

Bestimmter Artikel	Nomen in der Einzahl	Bestimmter Artikel	Nomen in der Mehrzahl
	Kind		
	Kühlschrank		
	Maus		
			Omas
			Tische
	Loch		

3 Verwandle die Verben und Adjektive mit der passenden Nachsilbe „-ung“, „-heit“ oder „-keit“ in ein Nomen: Ergänze die Nachsilbe und schreibe das Nomen mit bestimmtem Artikel auf.

einsam + _____ → _____

sicher + _____ → _____

beraten + _____ → _____

dumm + _____ → _____

halten + _____ → _____

freundlich + _____ → _____

Tipp zum Lösen der Aufgabe: Merkkasten 1 „Bestimmter und unbestimmter Artikel“

Tipp zum Lösen der Aufgabe: Merkkasten 2 „Die Mehrzahl von Nomen bilden“

Tipp zum Lösen der Aufgabe: Merkkasten 3 „Nomen mit den Nachsilben -ung, -heit und -keit bilden“

49

Testseite

Die Testseite steht zu Beginn und beinhaltet Aufgaben zu den wesentlichen Themenbereichen eines Kapitels auf Niveau der Vorjahrgangsstufe.

3 Unterstreiche in den Sätzen alle Nomen in der Mehrzahl.

In jedem Klassenzimmer gibt es viele Stühle und Tische. An den Wänden befinden sich Tafeln und Plakate. Die Kinder, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer, freuen sich über schöne, helle Räume in der Schule.

1 Bestimmter und unbestimmter Artikel

Vor Nomen kann man einen **Artikel** setzen.

Es gibt **bestimmte Artikel** (der, die, das) und **unbestimmte Artikel** (ein, eine).

Beispiel: **der** Junge – ein Junge, **die** Blume – eine Blume, **das** Glas – ein Glas

ⓘ Den unbestimmten Artikel gibt es nur in der Einzahl.

1 Setze jeweils den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein.

___ das Mädchen – ___ ein Mädchen ___ Schuh – ___ Schuh
 ___ Maus – ___ Maus ___ Vogel – ___ Vogel
 ___ Blatt – ___ Blatt ___ Lücke – ___ Lücke

2 Die Mehrzahl von Nomen bilden

Die meisten Nomen gibt es in der **Einzahl** (Singular) und in der **Mehrzahl** (Plural). Um die Mehrzahl zu bilden, werden oft **Endungen** an das Nomen angehängt:

-n: die Hütte → die Hütten -er: das Feld → die Felder
 -en: die Uhr → die Uhren -e: der Tisch → die Tische
 -s: das Baby → die Babys

Bei manchen Nomen **verändern** sich in der Mehrzahl auch die **Selbstlaute** (Vokale):

a → ä o → ö u → ü au → äu
 Rad → Räder Hof → Höfe Turm → Türme Maus → Mäuse

ⓘ Manche Nomen haben keine Mehrzahl: das Obst, der Schnee

2 Bilde zu jedem Nomen die Mehrzahl. Kreise die Endung und, wenn vorhanden, den veränderten Selbstlaut ein.

das Glas → die Gläser die Note → _____
 der Kuss → _____ das Auto → _____
 der Kopf → _____ der Zaun → _____

Vertiefungsseiten

Auf den Vertiefungsseiten werden die gleichen Inhalte der Hinweisseiten aufgegriffen und auf das Niveau der aktuellen Jahrgangsstufe angehoben.

Je DIN A4, 96 S., vierf. Br, Lösungsheft, Stickerbogen

	Bestell-Nr.	ISBN
Klasse 2	2402-01	978-3-619-24215-3
Klasse 3	3402-01	34201-3
Klasse 4	4402-01	44201-0
Klasse 5	5402-01	54201-7
Klasse 6	6402-01	64201-4

Hinweisseiten

Auf den Test folgen die Hinweisseiten. Diese erklären ebenfalls auf Niveau der Vorjahrgangsstufe die zentralen Themen, die im Test beinhaltet sind, mit Hilfe von entsprechend zugeordneten Merkkästen.

Die vier Fälle (Kasus)

Nomen können in **vier Fällen** stehen. Je nachdem, in welchem Fall ein Nomen steht, ändert sich nicht nur die **Form des Artikels**, sondern auch die **Form des Nomens**.

Beispiel: **Das Mädchen** trägt eine grüne Hose.
 Die Hose **des Mädchens** ist grün.

Nomen mit den Nachsilben -nis, -schaft und -tum bilden

Neben den Nachsilben -ung, -heit und -keit gibt es noch weitere Nachsilben, mit denen man Nomen bilden kann:

-nis: verhalten + nis → das Verhältnis
 -schaft: schwanger + schaft → die Schwangerschaft
 -tum: reich + tum → der Reichtum

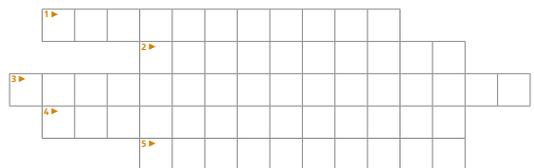
Die Mehrzahl solcher Nomen bildest du so:
 das Verhältnis – die Verhältnisse, der Reichtum – die Reichtümer, die Schwangerschaft – die Schwangerschaften

1 Verwandle die Wörter mit der passenden Nachsilbe „-nis“, „-schaft“ oder „-tum“ in ein Nomen. Ergänze die Nachsilbe und schreibe das Nomen mit dem bestimmten Artikel auf.

hilfsbereit + _____ → _____
 heilig + _____ → _____
 geheim + _____ → _____
 wachsen + _____ → _____
 verwandt + _____ → _____

2 Löse das Rätsel.

- Ⓛ Jemand, der viel **besitzt**, hat viele ...
- Ⓜ In den Ferien hat Esme viel **erlebt**. Sie hatte viele schöne ...
- Ⓝ Die Kinder sind sehr **einfallreich**. Die Lehrerin freut sich über den ...
- Ⓟ Er ist mit vielen Menschen **bekannt**. Er hat eine große ...
- Ⓠ Sie **kennt** viele Länder sehr gut. Als Reiseleiterin braucht sie vielfältige ...



Lehrgang Klasse 5/6

Lernwege Deutsch

von Jasmin Merz-Grötsch (Hrsg.), Bettina Brecht, Ute Fenske, Linda Fischinger, Fabian Grötsch, Bernd Kinzl und Anita Ruppert

Lernwege Deutsch ist anders. Als persönliches Arbeitsbuch – einsetzbar im Unterricht wie auch zu Hause – legt **Lernwege Deutsch** die Grundlage für Wissen und Kompetenz im Fach Deutsch. Mit je zwei Bänden pro Jahrgang werden alle zentralen Kompetenzen und Inhalte der Lehrpläne abgedeckt. Ein klassisches Lehrwerk wird nicht mehr benötigt.

Die wichtigsten Merkmale auf einen Blick:

- Startkapitel ist „Das Lernen lernen“ mit einer Doppelseite. Alle weiteren Einheiten bestehen aus drei oder fünf Doppelseiten, sodass eine sehr gute Übersichtlichkeit gegeben ist.
- Die Binnendifferenzierung und Individualisierung wird mithilfe von drei Niveaustufen ermöglicht. Eine zusätzliche Vorstufe ist vorangestellt.
- Der persönliche Lernstand kann überblicksweise im Inhaltsverzeichnis dokumentiert werden.
- Das beigefügte Lösungsheft dient der Selbstkontrolle.

Die Reihe eignet sich in besonderer Weise für heterogene Klassen und Lerngruppen.

Lernwege 5: Das Lernen lernen – wertvolle Tipps zum strukturierten Arbeiten

Das Lernen lernen

Lernen – was ist das eigentlich?
So wie du zum Beispiel lesen, schreiben, Fahrrad fahren oder eine neue Sprache lernen kannst, kannst du auch lernen, wie man lernt.

Lernen heißt, neue Erfahrungen zu sammeln und Kenntnisse zu interessanten und wichtigen Themen zu erwerben. Lernen heißt auch, dass du hinterher mehr über die Dinge weißt als vorher. Meist kannst du dann eine Sache ganz anders einschätzen.

Hin und wieder hast du so viel zu einem Thema gelernt, dass du sogar anderen etwas darüber erzählen kannst. Aber der Weg dahin ist nicht einfach. Du kennst sicherlich auch das Gefühl: Manchmal weiß man einfach gar nicht, wo man anfangen soll:



Was soll ich denn überhaupt für diese Klassenarbeit vorbereiten? Selbstkontrolle, was ist denn das?

Vielleicht klappt es nicht mit dem Lernen, weil man gerade keine Lust dazu hat und seine Zeit lieber mit etwas anderem verbringen möchte. Oder man hat nicht genug notiert, was man machen soll. Oft passiert es auch, dass man einfach zu spät anfängt mit dem Lernen. Außerdem braucht man auf dem Schreibtisch Platz für Schulsachen.

Das Lernen zu lernen bedeutet also, dass du dir die Zeit nimmst und darüber nachdenkst, wie du erfolgreich lernen kannst. Dazu gehören folgende Themen:

die Arbeit planen – einen Zeitplan erstellen

Aufgaben selbst kontrollieren

Klassenarbeiten vorbereiten

Das Lernen lernen

ein Aufgabenheft führen

Den eigenen Arbeitsplatz gestalten



1. Schreibe in Stichworten auf, wie du dir einen guten Arbeitsplatz vorstellst. Was darf auf keinen Fall fehlen?



Erweiterungsstufe

Fledermäuse – dem Text Informationen entnehmen II

In dieser Wohnung leben 500 Fledermäuse

Als immer mehr Tiere der Art „Große Mausohr“ einziehen, zog der menschliche Mieter der Wohnung aus. Jetzt zahlen Naturschützer die Miete – für ein ganz und gar „bedermäusegerechtes“ Dachgeschoss. [...] Mehr als 500 Große Mausohren leben im alten Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde in Eitorf im Rhein-Sieg-Kreis. Alle Tiere sind Weibchen, die in Kürze hier ihre Jungen zur Welt bringen und aufziehen werden. Die sogenannte Wochenstube in Eitorf ist eine der größten Fledermäusequartiere in Deutschland.

Vor etwa sechs Jahren hatten Dachdecker bei Arbeiten im Haus Fledermauskot gefunden. Hedrun Brieskorn und ihr mittlerweile verstorbenen Mann vom BUND-Arbeitskreis Mittlere Sieg forschten nach – und stellten fest, dass sich zahlreiche Fledermäuse der Art Große Mausohr unter den Ziegeln eingenistet hatten. Dem damaligen Mieter der Dachgeschosswohnung wurde das irgendwann zu viel: Er zog aus – und stattdessen zogen bald noch viel mehr Fledermäuse ein.

Vor vier Jahren mietete der Naturschutzbund (Nabu) die Wohnung an. Mit Geldern der NRW-Stiftung machten sich die Tierschützer ans Werk und bauten die Räume fledermausgerecht um. So wurden Fenster verdunkelt, zusätzliche Ritzen zum Verstecken geschaffen und Bretter zum Anhängen angebracht. [...]

1. Lies den Text langsam und genau.

2. Kreuze an: richtig oder falsch?

Das „Große Mausohr“ ist eine Fledermaus. richtig falsch
Das Haus für die Fledermäuse wurde neu gebaut. richtig falsch
Im alten Pfarrhaus leben mehr als 500 Fledermäuse. richtig falsch
Die Naturschützer bekommen das Haus geschenkt. richtig falsch

3. Schreibe einen kurzen Text für die Schülerzeitung in dein Heft: „Eine Wohnung für Fledermäuse“.

Erweiterungsstufe

Fledermäuse – Informationen zusammenfassen

Erste Hilfe für Fledermäuse

Schwache oder verletzte Fledermäuse brauchen Hilfe. Wenn man eine Fledermaus findet, sollte man sich erst einmal Handschuhe besorgen, denn die kleinen Tiere haben sehr spitze Zähne. Wenn man im Winter eine Fledermaus findet, sollte man vorsichtig prüfen, ob sie sich kalt anfühlt. Dann befindet sich die Fledermaus wahrscheinlich in einer Kältestarre. Sie ist im Winterschlaf und sollte nicht geweckt werden. Am besten legt man sie draußen an einen sicheren Ort.

Fledermäusen mit offenen Wunden oder Brüchen kann nur der Tierarzt helfen. Man besorgt sich einen Schuhkarton oder eine andere Schachtel und hebt die Fledermaus vorsichtig hinein.

Man kann sie auch mit einem Tuch in den Karton legen. In den Deckel des Kartons macht man Luftlöcher. Der Karton muss für den Transport gut verschlossen werden, denn Fledermäuse sind kleine Ausbruchskünstler.

Wenn man eine Fledermaus gefunden hat und unsicher ist, was man machen soll, informiert man am besten den Naturschutzbund. Dort ist immer jemand, der weiß, was zu tun ist.

1. Lies den Text durch. Unterstreiche Schlüsselwörter.

2. Stelle mindestens 3 W-Fragen zum Text. Beantworte die Fragen im Heft.

3. Schreibe einen kleinen Text mit 3 bis 4 Sätzen in dein Heft: „Wie man eine Fledermaus retten kann.“



Lernwege 5: Der Kapiteleinstieg auf einer Doppelseite

Vorstufe Zur Erarbeitung von Vorwissen

Grundstufe Einfache Kenntnisse

Mittelstufe Mittlere Kenntnisse

Erweiterungsstufe Hinführung zu anspruchsvolleren Kenntnissen

Mittelstufe Erweiterungsstufe

„Auf nach Südafrika!“ – Wortfelder nutzen

In der Deutschstunde bekommen die Schüler der Klasse 6d die Aufgabe, einen Bericht über ihre Wunschreise zu schreiben.

- Lies den Text von Tamia gut durch. Notiere, was dir beim Lesen auffällt.



Meine Wunschreise nach Südafrika

Meine Wunschreise beginnt mit einer Safari, auf der ich Giraffen, Antilopen und Elefanten sehen kann. In einem Fluss sehe ich ein Nilpferd mit seinem Neugeborenen, die immer wieder aus dem Wasser springen. Ich sehe auch ein sehr großes Nashorn, das uns eindringlich anschaut, trottet es schnell davon. Neben dem Fluss sehe ich viele verschiedene Städte und Dörfer. Da es so viel zu sehen gibt, wird es auf der Reise sehr schön.

Merkwissen

Grammatik und Zeichensetzung

Kommasetzung bei Relativsätzen
Ein Relativsatz ist ein Nebensatz, der ein Nomen im Hauptsatz näher beschreibt.
Die Schüler, die auf den Zug warten, machen eine Klassenfahrt.
Der Relativsatz wird immer durch Kommas abgetrennt. Er wird durch ein Relativpronomen (welcher, welche, welches, der, die, das) eingeleitet.

Kommasetzung an Signalwörtern erkennen
Vor folgenden Wörtern steht meistens ein Komma: dass, sodass, wenn, nachdem, als, bis, damit, seit, obwohl, weil, bevor.

Übersicht Wortarten	Funktion im Satz	Beispiel
Verben (Tätigkeitswort) • Vollverben • Hilfsverben (sein, haben, werden) • Modalverben (dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen)	• bezeichnen Tätigkeiten, Vorgänge und Zustände. • bilden das Prädikat des Satzes. • können als Prädikat im Satz alleine stehen. • bilden Verformen gemeinsam mit anderen Verben. • können den Inhalt einer Aussage verändern.	bauen, blühen, leben <i>Wir trinken Tee.</i> <i>Wir haben Tee getrunken.</i> <i>Es ist ein Unterschied, ob du etwas tun musst oder darfst.</i>
Nomen (Namenwort, Hauptwort)	• bezeichnen Lebewesen, Dinge, Ideen und auch Gefühle	<i>das Kind, die Tasche, die Wut</i>
Artikel (Begleiter)	• sind Begleiter der Nomen und deren Erkennungszeichen.	<i>bestimmter Artikel: der, die, das</i> <i>unbestimmter Artikel: ein, einer, eines</i>

Schüleraustausch – Wörter mit gegensätzlicher und gleicher Bedeutung

Alejandra ist eine Austauschschülerin aus Peru und berichtet der Klasse 6d von ihrem Heimatland.

- In Alejandras Text wurden einige Adjektive vertauscht und gegensätzliche Begriffe verwendet.
 - Finde alle Adjektive, die von der Bedeutung nicht in den Text passen, und unterstreiche sie.
 - Schreibe den Text in dein Heft und setze jeweils das gegensätzliche Wort für die unterstrichenen Begriffe ein.
Beispiel: eintönig – abwechslungsreich



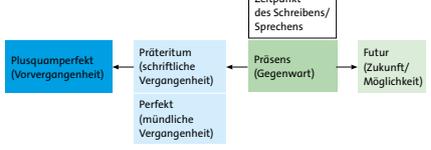
Wo Peru liegt

Peru liegt in Südamerika und weist durch den Regenwald des Amazonas, die Küstenabschnitte am Meer und das Gebirge der Anden eine sehr eintönige Landschaft auf. Bei den Anden handelt es sich um eine winzige Bergkette, die sich vom Norden in den Süden von Peru zieht und 7000 m tiefe Gipfel besitzt. Der Amazonas, der durch das Land fließt, gehört mit seinen 6448 km zu den kürzesten Flüssen der Welt. Der Regenwald in Peru ist sehr schön. Er ist ein sehr schönes Land, das im Südamerika liegt.

Merkwissen

Übersicht Wortarten	Funktion im Satz	Beispiel
Adjektive (Eigenschaftswort)	• beschreiben Lebewesen und Dinge. • bezeichnen Nomen näher und steht zwischen Artikel und Nomen. • sind steigerbar für Vergleiche.	<i>Das Mädchen ist hilfsbereit.</i> <i>Das hilfsbereite Mädchen</i> <i>schnell – schneller – am schnellsten</i>
Pronomen (Fürwort) • Personalpronomen Singular: ich, du, er, sie, es Plural: wir, ihr, sie • Possessivpronomen Singular: mein/meine, dein/deine, sein/seine, ihr/ihre Plural: unser/unsere, euer/eure, ihr/ihre • Relativpronomen: der, die, das, welcher, welche, welches	• sind Wörter, die für ein Nomen stehen können. • können ein Nomen ersetzen. • geben an, (zu) wem etwas gehört. • stellen eine wichtige Verbindung zum Nomen her.	<i>Mein Freund kommt heute.</i> <i>Er kommt heute.</i> <i>mein Buch, eure Klasse</i> <i>Der Lehrer, der/welcher neu ist, ist sehr streng.</i> <i>Wie heißt die Sängerin, die/welche heute ein Konzert gibt?</i> <i>Das Buch, das/welches dir gefällt, ist leider ausverkauft.</i>
Präpositionen z.B.: auf, über, in, am, zu, seit	• geben räumliche und zeitliche Verhältnisse an.	<i>Er sitzt auf dem Fahrrad.</i> <i>Sie kommt in drei Tagen.</i>
Konjunktionen z.B.: und, denn, aber, weil, indem, dass, danach, während	• verbinden Sätze miteinander. • leiten Sätze ein. • stellen Beziehungen zwischen Sätzen her.	<i>Sie kommt später, da sie den Bus verpasst hat.</i>

Verben und Zeitformen



Lernwege 6: Merkwissen auf einen Blick

	Bestell-Nr.	ISBN
Lernwege Deutsch – 5. Schuljahr, DIN A4		978-3-619-
Heft 1: Rechtschreiben – Grammatik – Zeichensetzung 5, 104 S., vierf., Br	5401-10	54110-2
Lehrmaterialien mit Kopiervorlagen, 64 S., inkl. KVs, Gb	5401-11	54111-9
Heft 2: Texte untersuchen und schreiben 5, 104 S., vierf., Br	5401-12	54112-6
Lehrmaterialien mit Kopiervorlagen, 64 S., inkl. KVs, Gb	5401-13	54113-3
Lernwege Deutsch – 6. Schuljahr, DIN A4		
Heft 1: Rechtschreiben – Grammatik – Zeichensetzung 6, 104 S., vierf., Br	6401-10	64110-9
Lehrmaterialien mit Kopiervorlagen, 64 S., inkl. KVs, Gb	6401-11	64111-6
Heft 2: Texte untersuchen und schreiben 6, 96 S., vierf., Br	6401-12	64112-3
Lehrmaterialien mit Kopiervorlagen, 64 S., inkl. KVs, Gb	6401-13	64113-0



Der Rechtschreib-Silben-Lotse

Strategisches Rechtschreibtraining nach der Methode Buschmann und FRESCH

von Rainer Iwansky, Melanie Müller-Trautmann

Dieses in der Praxis erprobte Arbeitsheft vermittelt Jugendlichen ein Grundkonzept, mit dessen Hilfe sie die meisten Fehlerquellen vermeiden können. Neu ist die konsequente Umsetzung der systematischen Einübung von Rechtschreib-Strategien.

Die Buschmann- und die daraus weiterentwickelte FRESCH-Methode gehören mittlerweile zu den erfolgreichsten Förderkonzepten innerhalb der Bundesrepublik. Dahinter verbirgt sich ein strategiegeleitetes Förderkonzept, welches sehr leicht von Lehrkräften, aber auch Eltern umgesetzt werden kann.

Das Arbeitsheft bindet die Strategien in die bekannten Rechtschreibprobleme ein. Da grundsätzlich das Lesetraining Vorrang hat, steht das rhythmische Sprechen zunächst im Vordergrund. Im Folgeschritt werden die Strategien wie silbierendes Schreiben, Verlängern, Ableiten und Merkworttraining am individuellen Rechtschreibproblem, z. B. „ie“ bzw. Konsonantenverdopplung geübt.



Inhaltsverzeichnis

	AB	Seite
<i>Silbenlesen</i>	1. Verlorene Kapitäne	4
	2. Vertauschte Matrosen	5
	3. Falsche Mannschaft	6
	4. Vertauschte Silbenboote	7
	5. Verlorene Boote	8
	6. Silben einsetzen	9
	7. Vertauschte Wörter	10
	8. Merkwürdige Tiere	11
	9. Lesetraining Matrosentausch	12
	10. Silbenzählen	13
	11. Verkehrte Welt	14
	12. Pferdesprung	15
	13. Vertauschte Buchstaben	16
<i>Konsonantenverdopplung</i>	14. ff-ll-mm-nn-rr-Laute (1)	17
	15. ff-ll-mm-nn-rr-Laute (2)	18
	16. ff-ll-mm-nn-rr-Laute am Wortende (3)	19
	17. Strategien anwenden ff-ll-mm-nn-rr (4)	20
	18. bb-pp-dd-tt-Laute (1)	21
	19. bb-pp-dd-tt-gg-Laute (2)	22
	20. Trimino: bb-pp-dd-tt-gg-Laute verlängern (3)	23
	21. dd-tt-bb-pp-gg-Lautverdopplung (4)	25
	22. Strategien anwenden bb-pp-dd-tt-gg (5)	26
<i>ie</i>	23. Wie ist das mit dem i(e)? (1)	27
	24. Verlängern beim i(e)? (2)	28
	25. wieder – wider – Widder i(e)? (3)	29
	26. Merkwörter i(e) (4)	30
	27. Strategien anwenden i(e) (5)	31
<i>s-Laute</i>	28. s-Laute (1)	32
	29. s-Laute (2)	33
	30. s-Laute (3)	34
	31. Ein Wort – drei Schreibweisen s-Laute (4)	35
	32. Strategien anwenden s-Laute (5)	36
<i>ck</i>	33. Durchblick beim (c)k (1)	37
	34. Durchblick beim (c)k am Wortende? (2)	38
	35. Merkwörter beim (c)k (3)	39
	36. Strategien anwenden (c)k (4)	40
<i>tz</i>	37. Wie ist das mit dem (t)z? (1)	41
	38. Wie ist das mit dem (t)z am Wortende? (2)	42
	39. Wie ist das mit dem (t)z am Wortende? (3)	43

AB = Arbeitsblatt

Inhaltsverzeichnis

	AB	Seite
	40. Strategien anwenden (t)z (4)	44
<i>Ableiten</i>	41. Wie ist das mit dem ä (1)	45
	42. Verwandlung beim ä (2)	46
	43. Ableiten von Wörtern mit ä (3)	47
	44. Ableiten von Wörtern mit ä (4)	48
	45. Merkwörter mit ä – äu (5)	49
	46. Strategien anwenden ä – äu (6)	50
<i>Anlaute</i>	47. Schwierige Anlaute sp – st (1)	51
	48. Schwierige Anlaute bl – pl br – pr (2)	52
	49. Schwierige Anlaute gl – kl gr – kr (3)	53
	50. Schwierige Anlaute dr – tr (4)	54
	51. Strategien anwenden – Anlaute (5)	55
<i>Schwierige Laute</i>	52. x-Laute (x) (1)	56
	53. x-Laute (chs) (2)	57
	54. x-Laute (cks, gs) (3)	58
	55. Strategien anwenden x-Laute (4)	59
	56. qu-Laute (1)	60
	57. qu-Laute (2)	61
	58. Schwierige Anlaute ver (1)	62
	59. Schwierige Anlaute vor (2)	63
	60. Merkwörter mit v (3)	64
	61. Strategien anwenden v – ver – vor (4)	65
<i>das – dass</i>	62. das – dass (1)	66
	63. das – dass (2)	67
	64. das – dass (3)	68
	65. Strategien anwenden das – dass (4)	69
<i>Groß- und Kleinschreibung</i>	66. Groß- und Kleinschreibung (1)	70
	67. Groß- und Kleinschreibung (2)	71
	68. Groß- und Kleinschreibung (3)	72
	69. Groß- und Kleinschreibung (4)	73
	70. Groß- und Kleinschreibung (5)	74
	71. Trimino: Nomen – Endungen (6)	75
	72. Groß- und Kleinschreibung von Verben (7)	77
	73. Groß- und Kleinschreibung von Verben (8)	78
	74. Groß- und Kleinschreibung von Adjektiven (9)	79
	75. Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben (10)	80
	76. Strategien anwenden: Groß- und Kleinschreibung (11)	81
	77. Strategien anwenden: Groß- und Kleinschreibung (12)	82
	78. Strategien anwenden: Groß- und Kleinschreibung (12)	83

AB = Arbeitsblatt

Die Rechtschreibübungen beginnen zunächst mit lauttreuen Wörtern. Je nach Übungseinheit erfolgen Anwendungen zum Verlängern und Ableiten. Da ab Klasse 4 auch zunehmend weniger lauttreue Wörter verwendet werden, folgt ein Merkworttraining.

Den Abschluss jeder Einheit bildet die Anwendung der hierbei gelernten Strategien in einem motivierenden Lesetext. Mittels 4 Symbolen können die darin enthaltenen Aufgaben gelöst werden. Nur so wird sichergestellt, dass deren Übertragung auf fremde Texte letztendlich auch gelingt.

Der Einsatz dieses Arbeitsheftes hat sich in LRS-Förderkursen ebenso bewährt wie im herkömmlichen Rechtschreibunterricht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Heft kann im Unterricht wie auch zu Hause von Eltern eingesetzt werden.

Verlorene Kapitäne AB 1

Jedes Wort besteht aus mindestens einer Silbe. So, wie ein Schiff ohne Kapitän nicht fahren darf, so braucht jede Silbe einen Selbstlaut (Vokal):

a e (e) o u ä ö ü oder **au äu eu ai ei**

1. Im folgenden Text sind die Selbstlaute (Vokale) herausgefallen. Sie stehen hinter dem jeweiligen Satz. Setze sie an der richtigen Stelle ein.

S _ g _ l _ sch _ ff _

D _ s W _ tt _ r _

D _ r W _ nd bl _

W _ r l _ f _ n _

S _ g _ l _ sch _ ff _

S _ sp _ l _ n _

_ n Fr _ z _ tk _

W _ r w _ nk _ n _

_ n _ nd _ r _ r _

_ r _ d _ rt _ nt _

W _ r k _ m _ m _ n _

2. Setze die Silbenbögen

Falsche Mannschaft AB 3

Um ein Wort beim Lesen richtig zu verstehen, muss man es richtig betonen.

Bergelstern → **Bergelstern**

1. Suche hier die richtige Einteilung und setze die Silbenbögen darunter.

2. Schreibe das Wort nun silbenweise mit 2 Farben auf.

Schweinebraten _____

Zwergamseln _____

Kellerassel _____

Autopreise _____

Granatapfel _____

Bilderalbum _____

Büroschreiber _____

Reisekleider _____

Brauseflasche _____

Fotokleber _____

Nilkrokodil _____

Silben einsetzen AB 6

Versuche die fehlenden Silben herauszufinden.

Olympische Spiele

Die ers____ Olympischen Spiele
fan____ im Jahre 776 v. Chris____
statt. Die ____zige Disziplin war
damals der Stadionlauf der
Män____ über eine Länge von
192 Metern. Ab den 15.
Olym____schen Spielen muss____
alle Teilnehmer nackt an____ten.
Frauen durf____ von nun an nur
noch ____schauen, wenn sie
unverhei____tet waren, ____sonsten wurden sie mit dem Tod ____straf.



Später kamen noch weitere Diszi____nen wie Langlauf, Boxkampf, Fünfkampf
(Diskuswerfen, Weitsprung, Speerwurf, Ringkampf, Lau____), Faustkampf
und ver____dene Wagen____nen hinzu. In der Regel fan____ die
Olympischen Spiele alle vier Jahre statt. Der römi____ Kaiser Nero hatte im
Jahre 65 n. Christus die Spiele um 2 Jahre verlegen ____sen, um selbst
daran ____zunehmen. Er siegte in al____ 6 teilge____menen
Dis____plinen. Für fast 1500 Jahre ruh____ die Spiele bis durch den
fran____sischen Baron Coubertin im Jahre 1896 die ersten O____pischen
Spiele der Neuzeit in Athen stattf____.

Strategien anwenden bb-pp-dd-tt-gg (5) AB 22

Setze die richtigen dd-tt-bb-pp-gg-Laute mit Hilfe der Strategien ein. Achtung: 4 Wörter werden nur mit einem Buchstaben ergänzt.

Schme____erlinge

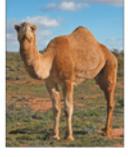
Bereits bevor die Dinosaurier
Zeit ha____en, flogen u____
Schme____erlinge auf d____
Sie sahen unseren heutigen
sehr ähnlich. Es gibt ca.
do____elz so viele wie S____
Die größte Flügelspannweite
Eulenfalter mit bis zu 32
Ein Männchen kann ein
mehrere Kilome____er
bis zu 1 500 Eier auf die Welt
Raupe, welche am Tag
gefressen, verpu____ls
Kokon auf. Der Schme____
und breitet sie aus. Bei E____
aus winzigen Schu____
M____teleuropa in alten
Weiden oder Pa____eln
Afrika zu uns. Sie legen t____

Strategien anwenden Anlaute (5) AB 51

Setze bei ① dr - tr, bei ② bl - pl, br - pr, bei ③ gl - kl, gr - kr ein. Achte auf die Groß-/Kleinschreibung.

③ ____oßkamele

Das einhöckrige ① ____omedar kommt in Asien und Nordafrika vor. Sein Name bedeutet Läufer. Es kann mit bis zu 60 km/h vor einer ① ____ohenden Gefahr davonlaufen und ist damit schneller als ein Rennpferd. Etwas ① ____oger bewegt sich das ① ____ampeltier fort, welches in den Wüstengebieten Asiens ver ② ____eitet ist. Kamele werden bis zu 2,5 m ③ ____oß und bis 1000 kg schwer. Sie haben meist ein ② ____aunes, ③ ____auses Fell und ③ ____eine Ohren. Nach einer ① ____agzeit von 13 Monaten ② ____ingt ein Kamel ein Junges auf die Welt. Sie sind ② ____imo an das Leben in ① ____ocken Gebieten angepasst. Auf dem ③ ____ühenden Sandboden bilden ihre gepolsterten Sohlen eine ② ____eite Auflage, welche ein Einsinken in den weichen Unter ③ ____und verhindert. Als Nahrung dienen ihnen ③ ____äuter, ③ ____äser und ② ____ätter von dornigen Büschen. Kamele können bis zu 2 Wochen ohne Wasser zu ① ____inken auskommen. Sie haben ovale ② ____utkörperchen, mit deren Hilfe sie das Wasser speichern können. Wittern sie Wasser, rennen sie ② ____indlings drauflos und ① ____inken bis zu 150 l Wasser auf einmal.




Bestell-Nr.	ISBN
140-94	978-3-619-10149-1
140-95	978-3-619-10149-8

Arbeitsheft, Klasse 4– 9, DIN A4, 84 S., vierf., Gh
Lösungen, DIN A4, 28 S., Gh



Richtig schreiben – Spaß mit Trolli 5 und 6

Rechtschreibübungen mit Selbstkontrolle, inliegend Arbeitstexte für die Differenzierung

von Ute Wetter

Die Arbeitshefte bieten in jeder Übungseinheit Anlässe für das Erlernen und Anwenden von Strategien, um zum richtigen Schreiben von Wörtern zu gelangen. Jede Übungseinheit beginnt mit einem einführenden Text, in dem das Rechtschreibproblem dargestellt wird. Das abwechslungsreiche Üben in Texten, Rätseln und Reimen, beim Spiel mit Wörtern und in Lückentexten sichert Rechtschreibgespür und festigt Regelwissen.

Der Lösungsteil bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit der Selbstkontrolle und unterstützt damit selbstständiges Arbeiten.

Das beigefügte Heft mit Arbeitstexten ermöglicht, den Lernzuwachs bewusst wahrzunehmen und Vertrauen in eigene Leistungen zu entwickeln. Die Arbeitstexte erfordern die Anwendung der im Arbeitsheft gelernten Rechtschreibstrategien.



Kurz gesprochener Vokal: tz

Lösungen Seite 80

Ferienreise in die Berge

Nach den Sommerferien schreibt Laura einen Aufsatz von ihrer Ferienreise in die Berge. Sie war mit ihren Eltern, ihrem Bruder Lorenz und ihren Großeltern in einem Familienabteil der Bahn angereist. Mutter hatte für die Familie Platzkarten in dem Zug besorgt. Ihre sechsköpfige Familie konnte sich auf bequemen Sitzen im Abteil niederlassen.

Kurz vor dem Urlaubsziel Berchtesgaden stieg eine Gruppe Bergsteiger in den Zug. Opa erkannte diese Gruppe an ihren Seilen und spitzen Eispickeln, die sie auf ihrem Rücken trugen. Er erzählte: „Direkt vom Königssee steigt der Watzmann mit seinen zwei Spitzen 2713 m in die Höhe.“ Er vermutete: „Die Bergsteiger werden wohl den Watzmann besteigen.“

Als die Familie in Berchtesgaden ankam, wurde sie von ihrer Pensionswirtin abgeholt. Sie zeigte ihren Gästen die Zimmer. Laura und Lorenz konnten vom Balkon ihres Zimmers aus das Kreuz auf dem Gipfel des Watzmanns sehen.

Die Wirtin erklärte: „Von hier aus könnt ihr schöne Wanderungen unternehmen. Wenn ihr nach Hause kommt, zieht eure schmutzigen Bergschuhe bitte aus. Ich werde sie dann putzen.“ Vater bedankte sich bei der freundlichen Wirtin.



1. Lest den Text. Habt ihr schon einmal eine Bergwanderung unternommen? Erzählt.
2. Unterstreiche im Text alle Wörter mit tz.
3. Schreibe diese Wörter auf. Ordne sie nach Wortarten.

Nomen: _____

Verben: _____

Adjektive: _____

4. Schreibe zu den folgenden Wörtern Wortfamilien: **Platz, putzen, Schmutz, Sitz, spitz**. Schau im Wörterbuch nach.

Merke!

Nach einem kurz gesprochenen Vokal (Selbstlaut) steht **tz**, nicht **zz**. Nur in Fremdwörtern schreibt man **zz**.
Beispiel: **Skizze, Pizze**
In verwandten Wörtern bleibt das **tz** erhalten.



Wörter mit tz

21

Trolli 5

je DIN A4, 88 S., zweif., Gh, inliegend Arbeitstexte für die Differenzierung, 24 S., zweif., Gh

Arbeitsheft, 5. Schuljahr, Druckschrift

Arbeitsheft, 6. Schuljahr, Druckschrift

Merkwörter mit dem x-Laut

Lösungen Seite 81

Merke!

Wörter, die im Wortstamm mit **x** geschrieben werden, sind **Merkwörter**. Wenn du ein Wort kennst, das im Wortstamm mit **x** geschrieben wird, dann werden alle Wörter dieser Wortfamilie mit **x** geschrieben.
Beispiel: **die Hexe – hexen – verhext – Hexenhaus**



G	G	J	O	Q	X	N	I	X	E	B	E
B	O	X	E	R	U	W	F	T	E	X	T
T	Ä	Z	Ä	E	X	T	R	E	M	L	Ö
A	S	U	Ö	Q	V	H	E	X	E	E	N
X	W	Q	D	X	S	I	U	L	F	X	R
I	P	J	Z	F	X	L	K	V	I	I	H
D	I	E	X	A	M	E	N	P	X	K	S
Ö	I	R	B	V	B	J	S	G	M	O	L
K	O	K	O	S	M	I	I	C	A	N	U
E	R	U	Y	D	O	H	B	B	X	A	X
X	K	W	Ä	E	X	T	R	A	I	X	U
G	E	X	P	E	R	T	E	B	A	T	S

Nachschlagewerk: _____

Wortfolge: _____

besonders: _____

Sachverständiger: _____

schnell, rasch: _____

äußerst: _____

Überfluss: _____

Beil: _____

böse Frau im Märchen: _____

Auto mit Fahrer: _____

Freund von Moritz: _____

Meerjungfrau: _____

Prüfung: _____

Kampfsportler, Hunderasse: _____

1. In dem Wortsuchrätsel sind waagrecht und senkrecht 14 Wörter mit x versteckt. Kreise sie ein.
2. Schreibe die Wörter neben die Wörtererklärung.



3. Verbinde ein Nomen aus der ersten Kiste mit einem Nomen aus der zweiten Kiste. Schreibe die zusammengesetzten Nomen mit Artikel ins Heft.

Taxi	Hexen
Luxus	Text
Experten	Examen

Haus	Seite
Fahrer	Angst
Meinung	Jacht

4. Sucht weitere zusammengesetzte Nomen mit x im Wörterbuch und schreibt sie auf.

50

Wörter mit x

Trolli 6

Bestell-Nr.	ISBN
	978-3-619-
5400-50	54500-1
6400-50	64500-8



Leseproben, Downloads, Bestellung sowie weitere Infos unter

www.mildenberger-verlag.de/835

Lese- und Lernprofi 5 und 6 Sinnerfassend lesen lernen

von Christa Koppensteiner

Die **Lese- und Lernprofi**-Hefte sind ideal

- zum kontinuierlichen Aufbau des Leseverständnisses
- zur Förderung der Lesemotivation
- zum Aufbau eines Grundwortschatzes
- zur Vermittlung von Lesespaß und Lernfreude

Neben Aufgaben zu literarischen Texten enthält der Lese- und Lernprofi auch viele Sach- und Gebrauchstexte, zu denen Übungen angeboten werden, die sowohl inhaltliche als auch formale Aspekte des Textes thematisieren. In den Bänden 5 und 6 werden vermehrt Nachschlagewerke wie Wörterbücher oder Lexika und das Internet mit einbezogen.

Beide **Lese- und Lernprofi**-Bände sind Verbrauchsmaterial. Zu jedem gibt es einen Kommentar für Lehrkräfte, der neben den Lösungen zu den Aufgaben allgemeine Informationen zum Thema Lesen sowie eine Vielzahl konkreter Hinweise für die Umsetzung der Übungen im Unterricht enthält.



Klasse 5 und 6 in zwei Versionen – Lese- und Lernprofi 5: Sachtexte bearbeiten

Ohne Silbierung

Mit Silbierung blau/rot

Erzähltexte lesen

Übung 11

Lerntipp

Lies dir schwierige Textabschnitte laut vor! Dadurch verstehst du sie besser.

Der **Hauptgedanke** eines Textes entspricht dem Thema, um das es im Text geht. Er ist also die **wichtigste Aussage** im Text.

Neben- bzw. **Detailinformationen** beziehen sich häufig auf den **Hauptgedanken**. Oft **beschreiben** und **erklären** sie den **Hauptgedanken** durch **Beispiele** genauer.

Nicht immer **beziehen** sich **alle Nebeninformationen** auf den **Hauptgedanken**.

Eskimos

Die **Eskimos** haben **gelernt**, mit **frostiger Kälte**, **kargem Pflanzenwuchs**, **zugefrorenem Meer**, **häufigem Nebel** und **beinahe ohne Holz** zu **leben**. Nur mit dem, was die **Natur** ihnen bot, brachten sie es fertig, **alle ihre Bedürfnisse** zu befriedigen. Der **Seehund** lieferte ihnen **Fleisch** und **Fett** zur **Nahrung**, **Felle** für die **Kleidung**, **Tran** für **Licht** und **Beheizung**, **Sehnen** zum **Nähen** und **Knochen** für **Waffen** und **Werkzeuge**. Besonders **wichtig** war der **Schutz** gegen die **Kälte**, deshalb **nähten** die **Frauen** **warme Kleidungsstücke** aus **Seehundfell**.

1. Was ist der **Hauptgedanke** in diesem Text?

2. Nenne zwei **Neben-** bzw. **Detailinformationen**.



Erzähltexte lesen

Übung 11

Lerntipp

Lies dir schwierige Textabschnitte laut vor! Dadurch verstehst du sie besser.

Der **Hauptgedanke** eines Textes entspricht dem Thema, um das es im Text geht. Er ist also die **wichtigste Aussage** im Text.

Neben- bzw. **Detailinformationen** beziehen sich häufig auf den **Hauptgedanken**. Oft **beschreiben** und **erklären** sie den **Hauptgedanken** durch **Beispiele** genauer.

Nicht immer **beziehen** sich **alle Nebeninformationen** auf den **Hauptgedanken**.

Eskimos

Die **Eskimos** haben **gelernt**, mit **frostiger Kälte**, **kargem Pflanzenwuchs**, **zugefrorenem Meer**, **häufigem Nebel** und **beinahe ohne Holz** zu **leben**. Nur mit dem, was die **Natur** ihnen bot, brachten sie es fertig, **alle ihre Bedürfnisse** zu befriedigen. Der **Seehund** lieferte ihnen **Fleisch** und **Fett** zur **Nahrung**, **Felle** für die **Kleidung**, **Tran** für **Licht** und **Beheizung**, **Sehnen** zum **Nähen** und **Knochen** für **Waffen** und **Werkzeuge**. Besonders **wichtig** war der **Schutz** gegen die **Kälte**, deshalb **nähten** die **Frauen** **warme Kleidungsstücke** aus **Seehundfell**.

1. Was ist der **Hauptgedanke** in diesem Text?

2. Nenne zwei **Neben-** bzw. **Detailinformationen**.



Arbeitsheft, DIN A4, vierf.

Band 5: 112 S., Br

Band 6: 112 S., Br

Arbeitsheft **blau/rot silbirt**, DIN A4, vierf.

Band 5: 112 S., Br

Band 6: 112 S., Br

Kommentar für **Lehrkräfte** mit **Lösungen** für **beide Versionen**, DIN A4

Band 5: 32 S., Gh

Band 6: 32 S., Gh

Bestell-Nr.	ISBN
5406-20	978-3-619-54620-6
6406-20	64620-3
5406-40	54640-4
6406-40	64640-1
5406-21	54621-3
6406-21	64621-0

Klasse 5/6 blau/rot silbirt



Leseproben, Downloads, Bestellung sowie weitere Infos unter

www.mildenberger-verlag.de/324

Lesen! Lesen!

Kurztexte mit Erarbeitungen zum sinnentnehmenden Lesen Schwerpunkt 5. bis 7. Schuljahr

von Angelika Rehm

Lesemuffel erreicht man nicht durch opulente Wälzer. Literarische Kurztexte lassen keine unüberwindbar erscheinenden Textberge vor den jungen Lesenden auftauchen und lösen dennoch nutzbringende, auch gewollt subjektive Erkenntnisse aus. Sie wecken Sensibilität für Texte, Autorinnen und Autoren sowie Epochen und können helfen, die eigenen „literarischen Landkarten“ zu erweitern und das eigene Wertebewusstsein zu schärfen. **Lesen! Lesen!**, Schwerpunkt 5. bis 7. Schuljahr, bietet alles für einen spannenden, abwechslungsreichen Deutschunterricht.

In diesem Band werden Texte vorgestellt, die auch exemplarisch für bestimmte Textsorten stehen können:

- Auszug aus einem Roman
- Erzählung
- Kurzgeschichte
- Anekdote
- Kalendergeschichte
- Gleichnis
- Dialogtext
- Ballade

Mit den zugehörigen Arbeitsblätter werden die Lesenden über die Fragestellungen zum Textverständnis hinaus vor allem durch Anregungen zu Deutungsversuchen ermuntert. Sie lernen, sich Texte zu eigen zu machen und Literatur als Schlüssel zur Geschichte und Gesellschaft zu verstehen. Textverständnis, sinnentnehmendes Lesen sowie Kenntnisse von literarischen Grundbegriffen werden erarbeitet und festgehalten.



Nur für Weiße AB 1

Nur für Weiße

In Südafrika gab es bis 1994 eine Rassentrennung, Apartheid genannt.

Ein Zug kam an in der großen Stadt in Südafrika. Der Zug hatte zweierlei Wagen: Wagen für Menschen mit weißer Haut und Wagen für Menschen mit anderer Haut, schwarzer, brauner oder gelber. Viele Leute stiegen aus. Ein Junge war dabei, der hatte eine fast schwarze Haut. Er kam mit seinen Eltern noch in der großen Stadt geblieben. Bis jetzt hatten sie in einem Dorf gewohnt, und der Junge noch nie in einer großen Stadt gewesen. Er war sechs oder sieben Jahre alt. Der Vater trug die Kiste mit Küchensachen auf den Schultern. Die Mutter hatte das Schwesterchen Rückentuch, und auf dem Kopf trug sie das Bündel mit dem Bettzeug. Der Junge nahm den Korb, dem sie untenwegs gegessen hatten. Jetzt war der Korb leer.

Der Junge stauerte über den Bahnhof mit den vielen Gleisen und dem riesigen Dach darüber. Er stauerte über das große Bahnhofshaus und die vielen Häuser dahinter, Häuser so hoch wie Berg.

Im Gedränge auf dem Bahnsteig verlor der Junge seine Eltern. Er lief dorthin, wo er sie zuletzt gesehen hatte. Sie waren fort. Er lief weiter und kam zu einer Treppe, die führte unter die Erde. Der Junge fühlte Angst, da hinunter zu gehen, aber die vielen Leute schoben ihn weiter.

Im Tunnel unten fürchtete er sich noch mehr, aber dann kam er über eine andere Treppe wieder nach oben. Er stand jetzt vor dem Bahnhofshaus.

Viele Leute gingen hier durch eine hohe Tür. Aber als der Junge auch durch diese Tür in das Bahnhofshaus gehen wollte, hielt ihn jemand von hinten fest und sagte: „Nur für Weiße!“ Der Junge drehte sich um und sah einen Mann mit schwarzer Haut, der hatte einen Karren voller Koffer und Taschen. Der Mann zeigte auf ein Schild über der Tür. Er lächelte dem Jungen zu, und schob er den Karren weiter. Der Junge ging durch eine andere Tür. Er kam in einen Saal mit vielen Tischen. Dort saßen Leute, die aßen und tranken.

Der Junge wollte seine Eltern an den Tischen suchen. Aber ein Mann mit heller Haut kam zu ihm und schrie ihn an und riss die Tür wieder auf. Der Junge verstand, dass er hinausgehen sollte.

Draußen an der Hauswand stand ein Bursche mit dunkler Haut. Der fragte den Jungen: „Du bist vom Land? Hast du das Schild nicht gesehen? Nur für Weiße, du kleine Ratte!“ Der Junge starrte ihn an, und dann lief er schnell den Bahnsteig entlang. Nirgendwo sah er die Eltern. Er setzte sich auf eine Bank. Er wollte hier auf die Eltern warten. Sie würden ihn suchen, das wusste er.

© 2012 Mildenerberger Verlag, Lesen! Lesen! Schwerpunkt 5 - 7. Schuljahr, Bestell-Nr. 1200-15

Nur für Weiße

- Was unterschied die Eisenbahnwagen in Südafrika von unseren?

- Woher kam die Familie des Jungen? Gib eine ungefähre Beschreibung ab.

- Weshalb ist die Familie in die Stadt gereist? Der mitgeführte Hausrat könnte ein Hinweis sein.

- Welche Personen – außer dem Jungen – treten in der Geschichte auf?

- Wo finden sich Schilder mit der Aufschrift „Nur für Weiße“?
Kreuze an.
 Saal mit Tischen Reiseauskunft Bahnsteig Bahnhofshaus
 Fahrkartenschalter Bahnhofsvorplatz Unterführung Bank
- „Übersetze“ die Ausdrücke „Bahnhofshaus“ und „Saal mit vielen Tischen“. Wie heißt die Berufsbezeichnung des Mannes mit dem Karren?

- Aus welchem Grund bekommt der Junge eine Limonadenflasche?

- Warum trinkt der Junge nicht sofort? Kreuze die jeweils richtige Antwort an.
richtig falsch
 Er hatte keinen Durst.
 Er wollte die Flasche verkaufen.
 Er wusste nichts mit dem Strohhalm anzufangen.
 Er war fasziniert von den Bildern auf der Flasche.
 Er wurde plötzlich gestört.

© 2012 Mildenerberger Verlag, Lesen! Lesen! Schwerpunkt 5 - 7. Schuljahr, Bestell-Nr. 1200-15

Nur für Weiße – Exkurs: Menschenrechte AB 5

Menschenrechte stehen jedem Menschen gleichermaßen zu. Sie werden von fast allen Staaten anerkannt, aber nicht immer eingehalten. Nächstehend sollen einige Paragraphen (Artikel) verdeutlichen, was neben vielen anderen unter Menschenrechten verstanden wird.

Art. 1: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

Art. 2: Jeder Mensch hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeine Unterscheidung, wie etwa nach Rasse, Farbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, nach Eigentum, Geburt, oder sonstigen Umständen.

Art. 3: Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

Art. 4: Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel sind in allen Formen verboten.

Art. 5: Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.

Art. 7: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede unterschiedliche Behandlung, welche die vorliegende Erklärung verletzen würde, und gegen jede Aufreizung zu einer derartigen unterschiedlichen Behandlung.

Wenn du die Geschichte „Nur für Weiße“ von Ursula Wölfel gelesen hast, kannst du versuchen, die Nicht-einhaltung der Menschenrechte mit entsprechenden Artikeln aus dem Gesetz zu begründen.

Beispiel 1: _____

Beispiel 2: _____

Beispiel 3: _____

© 2012 Mildenerberger Verlag, Lesen! Lesen! Schwerpunkt 5 - 7. Schuljahr, Bestell-Nr. 1200-15

	Bestell-Nr.	ISBN
Kurztexte, 5. bis 7. Schuljahr, DIN A4, 120 S., 90 KV, Spiral.	1200-15	978-3-619-12150-2
	1200-157	92316-8
	1200-1574	92487-5

Print
Digital-Lizenz*, 120 Monate
Print & Digital*

* nur im Shop bestellbar: www.mildenerberger-verlag.de; Online-Voraussetzungen: Internetzugang, Browser. Die Anwendung läuft unter mildenerberger-digital.de



Buch+

Lesetexte für leseungeübte Jugendliche ab Klasse 5

Herausgeberin des Lesematerials: Ulrike Scholdes

Herausgeberin des Materials für Lehrkräfte: Birgitta Reddig-Korn

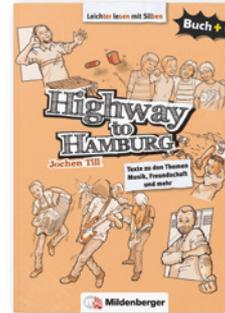
Buch+ sind Lesetexte für leseungeübte Kinder und Jugendliche ab Klasse 5. Die Bücher der Reihe **Buch+** erreichen diese über starke Themen, die in gut geschriebenen Texten verarbeitet werden. Zu jedem Band steht differenziertes Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte zur Verfügung.

Jeder Band enthält mehrere unabhängige Texte zum selben Thema:

- einen abgeschlossenen Jugendroman (ca. 60 Seiten) mit Illustrationen,
- verschiedene kurze Texte zum Thema des Jugendromans (kurze Sachtexte mit Hintergrundinformationen, farbige Schaubilder, Grafiken und Fotos) im Anhang,
- außerdem Übungen zum sinnerfassenden Lesen und zur Steigerung der Lesegeläufigkeit.

Merkmale der Reihe:

- gut lesbare Schrift, Silbierung, zielgruppengerechtes Layout
- einfache Sprache, kurze Kapitel und Cliffhanger als Anreiz zum Weiterlesen
- zahlreiche auflockernde visuelle Elemente (Fotos, Illustrationen, Schaubilder)
- Texte unterschiedlicher Länge zum gleichen Thema
- Das Konzept schafft zahlreiche Gesprächsanlässe



1

„Voll langweilig, oder?“
„Yes! Immer derselbe Quatsch in der Gruppe.“
„Die Nachrichten sind langweilig.“
„Oberlangweilig.“
„Die Selfies sind langweilig.“
„Mega!“
„Und die Leute sind langweilig.“
„Absolut.“

Frieda und ich hingen schon eine ganze Weile in Friedas Zimmer ab. Wir lagen auf dem roten Sofa und spielten mit den Handys rum. Und was wir sagten, meinten wir auch so. Wir langweilten uns ohne Ende. Die ganze Welt bestand nur noch aus Langeweile. Na ja, fast.



7

aus *Ins Netz gegangen*

Für die Schule brauchten wir nichts mehr machen, bald gab es Zeugnisse. Und draußen war es so kalt, dass wir keinen Fuß vor die Tür setzen wollten. Friedas rotes Sofa war der gemütlichste Ort auf der Welt. Hier konnte man es supergut aushalten. Unsere Chat-Gruppe gab nicht mehr viel her. Seit fast alle aus der Klasse dabei waren, war sie nicht mehr spannend. Neue Fotos und Videos, die von den anderen kamen, guckten wir uns kaum noch



In der neuen Stadt hab ich noch keinen Verein. Ich will es erst mal in die Klassenmannschaft schaffen. Das ist gar nicht so einfach. Viele wollen das und viele sind super gut. Der Kapitän unserer

Klassenmannschaft heißt Max. Der ist auch Innenverteidiger, genau wie ich. Bald ist das große Sommer-Turnier mit allen Schulen der Stadt. Unser Sportlehrer ist Herr König. Der ist nett und gibt uns viele Freiheiten. Er sagt, dass Max entscheiden soll, wer spielen darf und wer nicht.

Als wäre der nicht nur Kapitän, sondern auch Trainer. Das finde ich nicht so gut. Ich mag Max nicht besonders. Er ist ein Angeber. Und wie alle Angeber hat er immer eine Gruppe von Leuten um sich. Die reden ihm nach dem



8

aus *Der Kick zur Freundschaft*



Mund. Das sind fast nur Jungs, aber auch ein paar Mädchen. Wer nicht dazugehört, ist in der Klasse Außenseiter.

Kurzfassung

Ricky ist neu an der Schule. Er kann gut Fußball spielen und wäre gern in der Klassenmannschaft. Aber Max entscheidet, wer aufgestellt wird und wer nicht. Ricky kann Max nicht leiden. Max ist ein Angeber.

9

In der Hit-Fabrik

Warum finden wir Popstars toll? Na, weil sie so gute Musik machen! Doch die meisten schreiben ihre Lieder gar nicht selbst. Dafür haben sie viele Helfer.

Text: Andrea Halter und Philip Stegers

Für Rihanna wurde das Lied „We can't stop“ komponiert. Weil sie es nicht mochte, singt es jetzt Miley Cyrus – und landete damit in den Charts.



Handlung eines Films ja auch nicht selbst aus, genauso wenig wie das, was sie dann sagen. Popstars haben oft viele Helfer: Leute, die sich um ihr Aussehen kümmern; jemanden, der all die Briefe von Fans beantwortet, und eben auch Unterstützung bei der Musik: Das sind die Songwriter.

Britney Spears lässt ihre Lieder immer von unterschiedlichen Songwritern komponieren.



Einige Sänger mögen keine fertigen Stücke aus der Schublade und arbeiten deshalb lieber von Anfang an mit einem Songwriter zusammen. Sie treffen sich und quatschen erst. Der Künstler erzählt Ideen, Gedanken und die Songwriter versuchen, was für sie zu dem Künstler passt. Danach schreibt der mit dem Künstler eine oder einen gut klangvollen Text.

Justin Bieber und Selena Gomez nicht nur mit einem einzigen Songwriter zusammen, sondern beschäftigen gleich mehrere Teams. So ein Team besteht aus Spezialisten im Lieder-Erfinden, jeder hat eine andere Aufgabe: Die Produzenten sind für die Musik zuständig. Sie komponieren ein Instrumentalstück. Für den Text und den Gesang sind die sogenannten Top-Liner da. Das sind Sängerinnen und Sänger mit einem besonderen Gespür für Ohrwürmer. Sie erfinden den Text und die Melodie und singen eine erste Version des Liedes ein. Manchmal geben Produzenten

Zusammen hält's besser

Hänseln, schubsen, ausgrenzen: Wenn sich viele gegen einen stellen, ist das Mobbing. Was eine Klasse dagegen tun kann.

Text: Frauke König, Fotos: Dominik Asbach



Diese Verknotung können die Schüler nur lösen, wenn sie zusammenarbeiten.

„Autsch, mein Arm!“ – „Vorsicht, du quetschst mich ein!“ – „Hilfe!“ Diese Ausrufe schallen durch die Aula des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums in Duisburg. Welcher Schüler der Klasse 6a sich worüber

beschwert, kann man kaum herausfinden. Denn die 24 Kinder bilden ein riesiges Menschenknäuel. Zuerst standen sie nur im Kreis und hielten sich an den Händen, inzwischen sind sie aber komplett ineinander

88



Wie wird das Klassenklima besser? Schüler sammeln Ideen.

verschlungen. Sie sind kreuz und quer unter den Armen ihrer Mitschüler hindurchgeschlüpft. Jetzt sollen sie versuchen, diesen Menschenknoten zu lösen, ohne sich dabei loszulassen.

Was die Schüler hier tun, ist kein Sportunterricht, sondern eine Übung. „Wir können uns nur entknoten, wenn wir alle zusammenarbeiten“, sagt Amusan. Er und die anderen Kinder lachen und kreischen, alle scheinen sich blendend zu verstehen. Warum machen sie dann Übungen, um besser zusammenzuhalten?

Weil sich nicht alle gut verstehen. Leider. Ein Schüler,

Bugra, fühlt sich in der Klasse oft nicht wohl. „Die anderen ärgern mich. Sie sagen zum Beispiel ganz oft „Du bist doof“, erzählt der Zwölfjährige.

Bei Partnerarbeiten finden alle jemanden, mit dem sie Aufgaben erledigen können. „Nur mit mir will niemand zusammenarbeiten“, sagt Bugra. Und wenn er sich darüber beim Lehrer beschwert, sagen seine Mitschüler, er würde petzen. Er hat das Gefühl, dass alle gegen ihn sind und er immer ausgeschlossen wird.

Was Bugra beschreibt, nennen Fachleute Mobbing. Der Begriff kommt aus dem Englischen: to mob bedeutet jemanden beleidigen und über jemanden

89



Ester Dean ist eine der besten Hit-Schreiberinnen in den USA. Jetzt will sie mit eigenen Liedern auf die Bühne.

möglichst viele arbeiten Stars wie

117

Band 2: Zack und die Sache mit Benni, Materialsammlung

Band 1: Highway to Hamburg, Texte zum Thema Musik

15,2 x 21,5 cm, 128 S., vierf., Br

Material und KVs für Lehrkräfte
DIN A4, 48 S., Gh

Band 2: Zack und die Sache mit Benni, Texte zum Thema Mobbing

15,2 x 21,5 cm, 128 S., vierf., Br

Material und KVs für Lehrkräfte
DIN A4, 48 S., Gh

Band 3: Ins Netz gegangen, Texte zum Thema Social Media

15,2 x 21,5 cm, 96 S., vierf., Br

Material und KVs für Lehrkräfte
DIN A4, 48 S., Gh

Band 4: Der Kick zur Freundschaft, Texte zum Thema Fußball und Wettkampf

15,2 x 21,5 cm, 96 S., vierf., Br

Material und KVs für Lehrkräfte
DIN A4, 48 S., Gh

Paket Buch+ Komplettbezug Band 1 – 4

(Bestell-Nr. 540-20/-22/-24/-26)

Bestell-Nr.	ISBN
540-20	978-3-619-05420-6
Print	540-21 05421-3
Digital-Lizenz*, 120 Monate	540-217 92275-8
Print & Digital*	540-2174 92474-5
Print	540-22 05422-0
Digital-Lizenz*, 120 Monate	540-23 05423-7
Print & Digital*	540-237 92276-5
Print	540-24 05424-4
Digital-Lizenz*, 120 Monate	540-25 05425-1
Print & Digital*	540-257 92277-2
Print	540-2574 92476-9
Print	540-26 05426-8
Digital-Lizenz*, 120 Monate	540-27 05427-5
Print & Digital*	540-277 92278-9
Print	540-274 92477-6
Digital-Lizenz*, 120 Monate	540-28 05428-2
Print & Digital*	540-287 92309-0
Print	540-2874 92478-3

* nur im Shop bestellbar: www.mildenberger-verlag.de; Online-Voraussetzungen: Internetzugang, Browser. Die Anwendung läuft unter mildenberger-digital.de



Mit Watson durch Raum und Zeit

Dreifach differenzierte Lesereisen

von Petra Kummermehr

Im Auftrag des berühmten Detektivs Sherlock Holmes reisen Nick, Ella und ihr Hund Watson durch Raum und Zeit, um Missionen zu erfüllen und Rätselfälle zu lösen. Dabei erfahren Ella und Nick und so auch die jungen Lesenden etwas über die jeweilige Epoche bzw. über das jeweilige Sachthema.

Dreifach differenziert bedeutet: Jedes Kapitel bietet alle drei Lesestufen an, sodass die Lesenden nach jedem Kapitel entscheiden können, auf welcher Niveaustufe sie die Geschichte weiterlesen möchten. Jede Niveaustufe erzählt die Handlung aus einer anderen Perspektive, aus Ellas, Nicks oder der von Watson.

1. Fall: Der Raub der Kronjuwelen

2. Fall: Expedition ins Weltall

Spannendes Vergnügen für alle Leseansprüche!

Die Niveaustufen:



Kurze Sätze, reduzierter Wortschatz, große Schrift, Silbierung



Längere Sätze, größerer Wortschatz, normale Schriftgröße, keine Silbierung



Komplexere Sätze, mit Fremdwörtern, größerer Textumfang



Lesestufe 3

Lesestufe 1



Die Reise beginnt

- 1 In der Nacht hörte Watson ein seltsames Geräusch. Der Hund spitzte die Ohren. „Was war das bloß?“ Es klang wie geheimnisvolle Musik.
- 5 Das musste er näher erkunden. Auf leisen Pfoten tapste er die Treppe hinunter. Die Klänge kamen aus dem Wohnzimmer. Dort war es hell. Watson traute seinen Augen kaum. Mitten im Raum schwebte eine Geige und spielte.
- 10 und spielte.



Lesestufe 2

Reise beginnt

Nacht wurde Ella von Watson, ihrem Labrador, geweckt. „Watson, lass das!“, rief sie müde. Doch ihr Hund ließ nicht locker. „Warte, bis Ella endgültig wach war.“ Ella schaute sich um. Sie hörte seltsame, geheimnisvolle Musik drang an ihr Ohr. Sie schaute zu Nick hinüber. Er saß schon kerzenrecht auf dem Bett. Ella gähnte noch einmal und streckte sich. Als sie schließlich aufstand, waren Nick und Watson schon im Wohnzimmer. „Wartet auf mich!“, rief sie und rannte zum Bett. „Was für Klänge, die aus dem hell erleuchteten Wohnzimmer kamen. Nick und Watson waren schon im Wohnzimmer. „Was für Klänge, die aus dem hell erleuchteten Wohnzimmer kamen. Nick und Watson waren schon im Wohnzimmer.“



Reise beginnt

„Was für Klänge, die aus dem hell erleuchteten Wohnzimmer kamen. Nick und Watson waren schon im Wohnzimmer.“

„Was für Klänge, die aus dem hell erleuchteten Wohnzimmer kamen. Nick und Watson waren schon im Wohnzimmer.“



Mit Watson durch Raum und Zeit, 17 x 24 cm, 64 S., vierf., FeEbd

1. Fall: Der Raub der Kronjuwelen

2. Fall: Expedition ins Weltall

Paket Mit Watson durch Raum und Zeit

Komplettbezug 1. und 2. Fall

Bestell-Nr.	ISBN
1200-20	978-3-619-12020-8
1200-21	12021-5
1200-22	12022-2
1200-227	92137-9
1200-2274	92489-9

Print
Digital-Lizenz*, 120 Monate
Print & Digital*

* nur im Shop bestellbar: www.mildenberger-verlag.de; Online-Voraussetzungen: Internetzugang, Browser. Die Anwendung läuft unter mildenberger-digital.de



Leseproben, Downloads, Bestellung sowie weitere Infos unter

www.mildenberger-verlag.de/759

kurz|gut|silbiert – Leichter lesen mit Silben

Lesetexte ab Klasse 5

von Kalle Herges und Nicki Herges

Egal ob Schule, Sport, die erste Liebe oder die großen und kleinen Sorgen – in **kurz|gut|silbiert** werden Geschichten erzählt, die junge Jugendliche interessieren, die sie selbst erlebt haben oder selbst gern erleben würden. Alle Texte sind in einer frechen, liebenswürdigen und altersgruppengerechten Sprache verfasst.

Jeder Band enthält abgeschlossene, spannende Kurzgeschichten, die sich immer um ein Thema drehen. Die Länge der Texte und das sprachliche Niveau sind so gestaltet, dass selbst schwache Lesende nicht überfordert werden. Außerdem sind Multiple-Choice-Fragen zu jeder Geschichte enthalten, die das Leseverständnis abfragen. Passende Sachtexte zu jeder Geschichte machen jeden Band aus der Lesebuchreihe **kurz|gut|silbiert** einfach zu einer runden Sache.

- Ab Klasse 5
- Gut für schwache Lesende
- Mehrere Kurzgeschichten pro Band
- Multiple-Choice-Fragen zu jeder Geschichte
- Ein Sachtext zu jeder Geschichte mit Fotos
- Alle Geschichten wunderschön von unterschiedlichen Künstlern illustriert



Hast du schon einmal etwas von einem Rettungswolf gehört? Nein ... das kann ich gut verstehen. Man kennt Rettungshunde, dicke Bernhardiner mit einem Fässchen um den Hals. Im Fernsehen sieht man Spürhunde, die in zerstörten Häusern nach Überlebenden suchen. Aber einen Rettungswolf, den habe nur ich kennengelernt, ich bin mir da ganz sicher.

Ich heiße Jola und ich mag ganz besonders ... Wölfe. Das findet ihr vielleicht merkwürdig, denn alle, die ich kenne, haben Angst vor ihnen. Ich nicht und bestimmt versteht ihr mich besser, wenn ihr etwas über mein ganz besonderes Erlebnis mit einem Wolf erfahrt. Es war schon immer so, soweit ich mich zurückerinnern kann. Die Waschbären, die Wildkaninchen, die Hängebauschweine und die Biber finden alle süß. Am Gehege der Wölfe beschleichen uns aber unheimliche Gefühle. Das gilt für alle, fast alle. Für mich gilt das nicht. Schon als kleines Kind stand ich am längsten vor dem Zaun, hinter dem die Wölfe waren. „Jola! Komm endlich!“, rief mich mein Vater, wenn ich mich nicht von ihnen lösen konnte. Die Familie wollte weiter. Kein Wunder, denn meine Eltern und Geschwister sahen nicht das, was ich sah. Wölfe sind scheu, sie halten Abstand, sind schwer zu erkennen. Doch ich sah sie, ich spürte ihre

7

aus **Der Rettungswolf**

Je 15,2x21,5 cm, vierf., FeEbd

Band 1: Tierische Helden, 128 S.

Band 2: Coole Freundschaften, 120 S.

Band 3: Unglaublich und fabelhaft, 120 S.

Paket kurz | gut | silbiert

Komplettbezug Band 1 bis 3
(Bestell-Nr. 540-30 bis 540-32)

IV Wissenswertes über Wölfe

Bist du ein Leitwolf oder heulst du mit den Wölfen? Kommst du gar aus Wolfsburg und heißt dazu noch Wolfgang?



Wohl eher nicht, aber wie auch immer: Der Wolf ist ein faszinierendes Tier. Er gilt als Stammvater aller Hunderassen. Wir begegnen ihm in Redensarten, in Märchen, die sieben Geißein und Rotkäppchen lassen grüßen, in Fabeln oder neuerdings tatsächlich auch in freier Wildbahn. Da kann es nicht schaden, das ein oder andere über ihn zu wissen. Hier nun also ein paar kurze Informationen, damit du den Wolf im Schafspelz enttarnen kannst: Lange Zeit wurde der Wolf (canis lupus) gejagt und galt in Europa fast schon als ausgestorben. Doch in den letzten Jahren hat sich das geändert. Mittlerweile geht man

16

Sachtext zu **Wölfe**

Fragen zur Geschichte

Versehe die folgenden Fragen zu beantworten. Wenn du die richtigen Antwortbuchstaben auf einem Blatt notierst, bekommst du das Lösungswort.

- Das Wort „Rettungswolf“ besteht aus zwei Bestandteilen, die sich beißen. Irgendetwas passt nicht so richtig.
 - A Der letzte Rettungswolf der bayerischen Rettungsstaffel ist 2010 in Rente gegangen. Es gibt also gar keine Rettungswölfe mehr.
 - W Bei einem Wolf denken die meisten Menschen nicht an Rettung, sondern an Gefahr.
 - D Einen Rettungswolf gibt es nur im Märchen „Rotkäppchen“, sonst nicht.
 - K Wölfe retten nicht, nein, sie lassen sich gerne retten und liegen dann ganz geschlitt im Rettungswagen.
- Warum hat der Autor dem Klassenlehrer wohl den Namen „Lups“ gegeben?
 - O Lups ist eine Kurzform von Lupus. Lupus kommt aus dem Lateinischen und heißt Wolf. Deshalb passt dieser Name gut zur Geschichte.
 - M Kalle Herges hatte früher selbst einmal einen Klassenlehrer namens Lothar, genannt Lolo, Lups.

13

Fragen zum Text

Bestell-Nr.	ISBN
540-30	05430-5
540-31	05431-2
540-32	05432-9
540-33	05433-6
540-337	92310-6
540-3374	92479-0

Print
Digital-Lizenz*, 120 Monate
Print & Digital*

* nur im Shop bestellbar: www.mildenberger-verlag.de; Online-Voraussetzungen: Internetzugang, Browser. Die Anwendung läuft unter mildenberger-digital.de



Stark-mach-Geschichten

Lesetexte Klasse 5/6

von Bettina Erdmann

Lisa sitzt im Rollstuhl und kommt in eine neue Klasse; Marvin sieht in Büchern nur Buchstabensalat und will endlich einen leserlichen Text schreiben; Bennis Eltern können ihrem Sohn keine aufwendige Geburtstagsparty bezahlen und nun wollen seine Freunde nicht mit ihm feiern ...

Stark-mach-Geschichten handeln von Kindern, die sich zu Hause oder in der Schule, in der Gruppe oder alleine besonderen Herausforderungen stellen müssen. Die Geschichten regen zum Nach- und Weiterdenken an: Was würde ich jetzt an Bennis Stelle machen? Wie würden wir Lisa willkommen heißen?

Das ist das Besondere an den **Stark-mach-Geschichten**: Alle Geschichten haben ein offenes Ende, das zum eigenständigen Fortführen und zu Gesprächen in der Klasse einlädt. Am Ende jedes Buches findet man aber auch einen Schluss zu jeder Geschichte, wie ihn sich die Autorin vorgestellt hat.



Der Stark-mach-Geschichten-Schreibwettbewerb
Die selbst geschriebenen Enden und eigene Stark-mach-Geschichten können eingesendet werden: Auf der Webseite www.stark-mach-geschichten.de werden die schönsten veröffentlicht.



1 Es ist Montagmorgen. Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien. Julian zieht sich die Bettdecke über den Kopf. Er würde am liebsten zu Hause bleiben.

5 „Mir ist schlecht“, flunkert er und reibt sich den nicht schmerzenden Bauch.
Aber seine Mutter durchschaut ihn.
„Papperlapapp, du bist kerngesund, dir fehlt gar nichts. Los, aufstehen, sonst kommst du schon am

10 ersten Tag zu spät!“, sagt sie. Dabei zieht sie ihm vorsichtig die Bettdecke weg und streichelt ihm lächelnd über den Kopf.

Und ob mir was fehlt, denkt Julian bedrückt. Ein Handy. Oder eine Wii. Oder wenigstens ein

15 Originaltrikot seiner Lieblingsfußballmannschaft. Beflockt natürlich. Das heißt, mit Namen und Nummer seines Lieblingspielers.

Aber immer wenn Julian seine Wünsche vorbringt, bekommt er dasselbe von seiner Mutter zu hören:

20 „Tut mir leid, Schatz, aber dafür haben wir kein Geld.“

Julian weiß, dass seine Mutter zurzeit keine Arbeit hat. Seit der Drogeriemarkt um die Ecke vor ein paar Monaten geschlossen hat, ist sie arbeitslos.

25 Dennoch fällt es ihm sehr schwer, verzichten zu müssen.

Julians Papa hat auch nicht viel Geld, außerdem lebt er ganz woanders, mit einer neuen Frau. Seit Monaten hat Julian ihn

30 nicht mehr gesehen.

Missmutig quält sich Julian aus dem Bett und tritt ins Bad.

Er weiß jetzt schon,

35 wie der Tag in der Schule ablaufen wird. Thema Nummer eins wird wieder sein, wer was zu Weihnachten

40 bekommen hat.



Je 17 x 23,5 cm, 32 S., vierf., FeEbd

Band 1: Buchstabensalat/Was heißt hier behindert?

Band 2: Das Smartphone/Ohne Worte

Band 3: Der Schwimmwettbewerb/Reingelegt

Band 4: Die Geburtstageinladung/Das Ding mit den vier Buchstaben

Band 5: Ganz weit weg/Mamas Neuer

Band 6: Jonas in Schwierigkeiten/Zu süß für Lilly

Paket Stark-mach-Geschichten

Komplettbezug Band 1 – 6
(Bestell-Nr. 1401-10 bis 1401-15)

Arbeitsblätter zu Band 1 – 6, DIN A4, 48 S., Spiralb.

Bestell-Nr.	ISBN
1401-10	978-3-619-14101-2
1401-11	14102-9
1401-12	14103-6
1401-13	14104-3
1401-14	14105-0
1401-15	14106-7
1401-16	14107-4
1401-167	92152-2
1401-1674	92517-9
1401-09	14099-2
1401-097	92233-8
1401-0974	92516-2



* nur im Shop bestellbar: www.mildenberger-verlag.de; Online-Voraussetzungen: Internetzugang, Browser. Die Anwendung läuft unter mildenberger-digital.de



Leserabe – 3. Lesestufe

Leseförderung bis Klasse 6

von Fabian Lenk, Katja Reider, THiLO, Thea Schwarz, Manfred Mai

Die 3. Lesestufe der erfolgreichen **Leserabe**-Reihe wendet sich in Inhalt und Sprache an ältere Kinder. Der farbige Silbentrenner in Schwarz/Grau unterstützt das Lesen unauffällig – aber genauso wirksam wie in Blau/Rot in Lesestufe 1 und 2.

aus **Die Girls vom Gruselinternat**

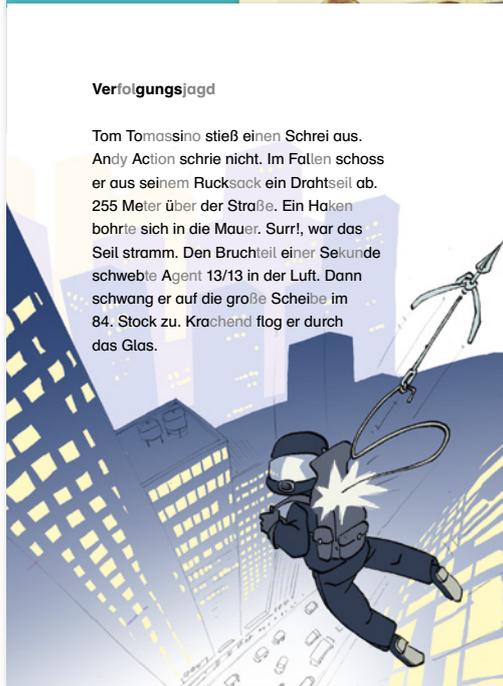


Lupinia lacht schallend auf.
„Sehr witzig!“, faucht Darki.
„Schon mitgekriegt, Blondi:
Sprintflug war angesagt!“
Blondi zuckt mit den Schultern. „Ist
nicht mein Ding. Ich mag’s nun mal
lieber gemütlich. War doch schon bei
unserer Geburt so – da kam ich auch
erst 3 1/2 Tage nach dir!“

aus **Leute, ich
werd’ Superstar!**



„Die ist unschlagbar“, sagt Sophie.
„Wer ist das?“, fragt Lena.
„Nancy“, antwortet Sophie. „Sie kommt
aus England und ist seit diesem Schuljahr
in unserer Klasse.“
„Hey! Was gibt’s?“, fragt Nancy.
„Lies mal!“, sagt Sophie und zeigt auf
den Aushang.
Während Nancy liest, wird sie von den
anderen beobachtet.“



Verfolgungsjagd

Tom Tomassino stieß einen Schrei aus.
Andy Action schrie nicht. Im Fallen schoss
er aus seinem Rucksack ein Drahtseil ab.
255 Meter über der Straße. Ein Haken
bohrte sich in die Mauer. Surr!, war das
Seil stramm. Den Bruchteil einer Sekunde
schwebte Agent 13/13 in der Luft. Dann
schwang er auf die große Scheibe im
84. Stock zu. Krachend flog er durch
das Glas.



aus **Agent Andy Action**

Leute, ich werd’ Superstar!

Die Schule veranstaltet einen Musikwettbewerb! Die Kinder proben fleißig in Gruppen oder einzeln. Doch als der große Tag gekommen ist, bleibt nicht jeder fair. Wird der ersehnte Auftritt platzen?



Im Labyrinth der Finsternis

Bei einer Höhlen-Expedition in Vietnam geht es nicht mit rechten Dingen zu. Woher kommen die mysteriösen Geräusche? Die Brüder Phil und Jason haben einen Verdacht ...



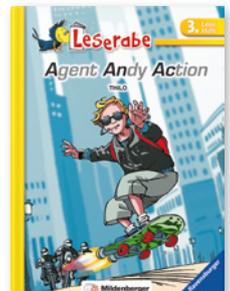
Ein Fall für die Kichererbsen

„Der Klub der Kichererbsen“ – das sind die Freundinnen Nelly, Maja und Jette. Als ein guter Freund des Diebstahls verdächtigt wird, müssen die Kichererbsen seine Unschuld beweisen.



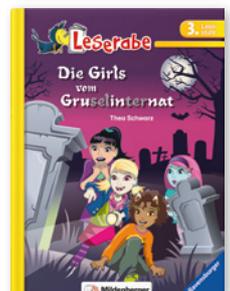
Agent Andy Action

In ganz Los Angeles wurde die Wasserversorgung lahmgelegt! Es gibt nur einen, der diesem kniffligen Fall gewachsen ist: Agent Andy Action! Andy folgt der Spur bis in die Wüste ...



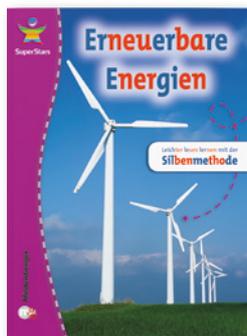
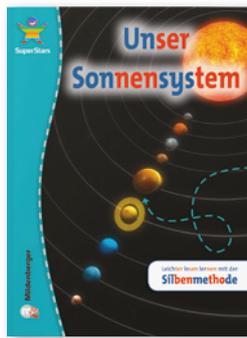
Die Girls vom Gruselinternat

Die neue Monster-Schülerin Lorely mischt mit ihrem Sirenenengesang das Gruselinternat auf. Das gefällt den Freundinnen Darki, Blondi und Lupinia gar nicht. Der Zickenkrieg ist vorprogrammiert ...



	Bestell-Nr.	ISBN
Lesestufe 3 , je 17,5 x 24 cm, 60 S., vierf., FeEbd		978-3-619-
Im Labyrinth der Finsternis	1404-80	14480-8
Ein Fall für die Kichererbsen	1404-81	14481-5
Agent Andy Action	1404-82	14482-2
Die Girls vom Gruselinternat	1404-83	14483-9
Leute, ich werd’ Superstar!	1404-84	14484-6
Paket Leserabe Komplettbezug Set 5 (5 Bände)	1404-35	14435-8





SuperStars – Sachtexte

SuperStars sind interessante Sachtexte bis Klasse 6. Egal ob historische Themen wie Erik der Rote oder technische Hintergründe wie in **Raumstationen**: Die Texte sind immer spannend, kindgerecht und mit tollen Bildern ergänzt. Die ansprechend aufbereiteten Sachthemen können für viele Kinder eine neue Motivation zum Lesen sein.

SuperStars sind in der Textmenge differenziert:

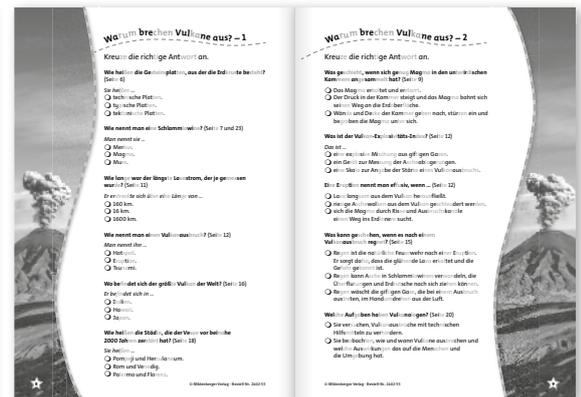
- = 1 500 Wörter
- = 2 000 Wörter
- = 2 500 Wörter

Arbeitsblätter zu den SuperStars

Set 1 zu Band 1 – 10

von Stephanie Oelschlegel

Diese Kopiervorlagen beinhalten zu jedem SuperStars-Band Multiple-Choice-Fragen in drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung, die das Leseverständnis abfragen sowie einen Lesepass für alle zehn Bände der ersten Reihe der SuperStars und Lösungen.



Arbeitsblätter zu Warum brechen Vulkane aus? Niveau 1 und 3

Set 1: Band 1 bis 10, 16,7 x 22,8 cm, vierf., Br

	Bestell-Nr.	ISBN
■ Warum brechen Vulkane aus?, 24 S.	2402-40	24240-5
■ Schützt unseren Regenwald, 24 S.	2402-41	24241-2
■ Regen, Hagel und Schnee, 24 S.	2402-42	24242-9
■ Wie Ökosysteme funktionieren, 24 S.	2402-43	24243-6
■ Unsere größten Erfindungen, 24 S.	2402-44	24244-3
■ Unser Sonnensystem, 24 S.	2402-45	24245-0
■ Warum verschwanden die Dinosaurier?, 24 S.	2402-46	24246-7
■ Erneuerbare Energien, 32 S.	2402-47	24247-4
■ Warum gibt es Erdbeben?, 32 S.	2402-48	24248-1
■ Wie Flugzeuge fliegen, 32 S.	2402-49	24249-8

Arbeitsblätter zu den SuperStars, Set 1 zu Band 1 bis 10

DIN A4, 48 S.,	Print	2402-53	24253-5
KVs inkl. Lösungen,	Digital-Lizenz*, 120 Monate	2402-537	92605-3
Spiralb.	Print & Digital*	2402-5374	92606-0

Paket SuperStars Set 1 Komplettbezug

(Bestell-Nr. 2402-40 bis 2402-49)	Print	2402-50	24250-4
	Digital-Lizenz*, 120 Monate	2402-507	92601-5
	Print & Digital*	2402-5074	92602-2

* nur im Shop bestellbar: www.mildenberger-verlag.de; Online-Voraussetzungen: Internetzugang, Browser. Die Anwendung läuft unter mildenberger-digital.de



Arbeitsblätter zu den SuperStars

Set 2 zu Band 11 – 20

von Stephanie Oelschlegel

Diese Kopiervorlagen beinhalten zu jedem SuperStars-Band Multiple-Choice-Fragen in drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung, die das Leseverständnis abfragen sowie einen Lesepass für alle zehn Bände der zweiten Reihe der SuperStars und Lösungen.



aus Erik der Rote

Über Erik

Erik der Rote wurde um das Jahr 950 geboren. Schulen gab es damals noch nicht, deshalb lernte Erik – wie die meisten Menschen – nie lesen oder schreiben.

Tatsächlich schrieben die Wikinger ihre Geschichten nicht in Bücher. Dass es Erik gab, wissen wir, weil die Wikinger sein Leben und seine Taten unter dem Titel „Die Sage von Erik dem Roten“ mündlich überlieferten.

Solche langen Geschichten wurden von Geschichtenerzählern vorgetragen und von Mund zu Mund, von Generation zu Generation weitergegeben. Aufgeschrieben wurde Erichs Sage erst im 14. und 15. Jahrhundert.

Was sind Raumstationen?

Raumstationen sind bewohnbare Konstruktionen, die die Erde umkreisen oder sich auf einer ringförmigen Bahn um sie herum bewegen. Eine Raumstation kann mehrere Monate im All bleiben. Sie ermöglicht es Astronauten – oder Kosmonauten, wie sie in Russland genannt werden – im Weltraum zu leben. Astronauten führen wissenschaftliche Experimente durch und stellen in speziellen Laboratorien auf der Raumstation Forschungen an.

Seit den 1970ern wurden viele Raumstationen in Betrieb genommen, wie die Mir, die „Skylab“ und die Internationale Raumstation.

Wissenschaftler nutzen Raumstationen, um herauszufinden, wie sich Pflanzen und Tiere im All verhalten.

Raumstationen erlauben es den Menschen, im Weltraum zu leben und zu arbeiten.

Die Internationale Raumstation (ISS) kreist um die Erde.

aus Raumstationen

	Bestell-Nr.	ISBN
Set 2: Band 11 bis 20, 16,7 x 22,8 cm, vierf., Br		978-3-619-
Tiere der Wüste, 24 S.	2402-20	24220-7
Raumstationen, 24 S.	2402-21	24221-4
Die großen Tierwanderungen, 24 S.	2402-22	24222-1
Was sind Mumien?, 24 S.	2402-23	24223-8
Tierische Selbstverteidigung, 24 S.	2402-24	24224-5
Spezialeffekte im Film, 24 S.	2402-25	24225-2
Spartacus der Gladiator, 24 S.	2402-26	24226-9
Wie unser Gehirn funktioniert, 32 S.	2402-27	24227-6
Erik der Rote, 32 S.	2402-28	24228-3
Spinnen auf der Spur, 32 S.	2402-29	24229-0
Arbeitsblätter zu den SuperStars, Set 2 zu Band 11 bis 20		
DIN A4, 48 S., Print	2402-54	24254-2
KVs inkl. Lösungen, Digital-Lizenz* , 120 Monate	2402-547	92607-7
Spiral. Print & Digital*	2402-5474	92608-4
Paket SuperStars Set 2 Komplettbezug		
(Bestell-Nr. 2402-20 bis 2402-29) Print	2402-51	24251-1
Digital-Lizenz* , 120 Monate	2402-517	92603-9
Print & Digital*	2402-5174	92604-6

* nur im Shop bestellbar: www.mildenberger-verlag.de; Online-Voraussetzungen: Internetzugang, Browser. Die Anwendung läuft unter mildenberger-digital.de



Leseprobe, Downloads, Bestellung sowie weitere Infos unter www.mildenberger-verlag.de/545



Das große Lesepaket ab Klasse 5

41 Bände mit silbierten Lesetexten



→ Seite 12/13



→ Seite 15



→ Seite 14



→ Seite 17



→ Seite 18/19



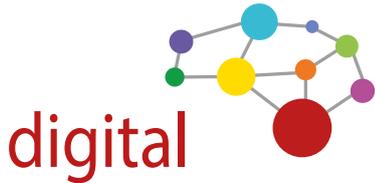
→ Seite 16

Bestell-Nr. 1402-04



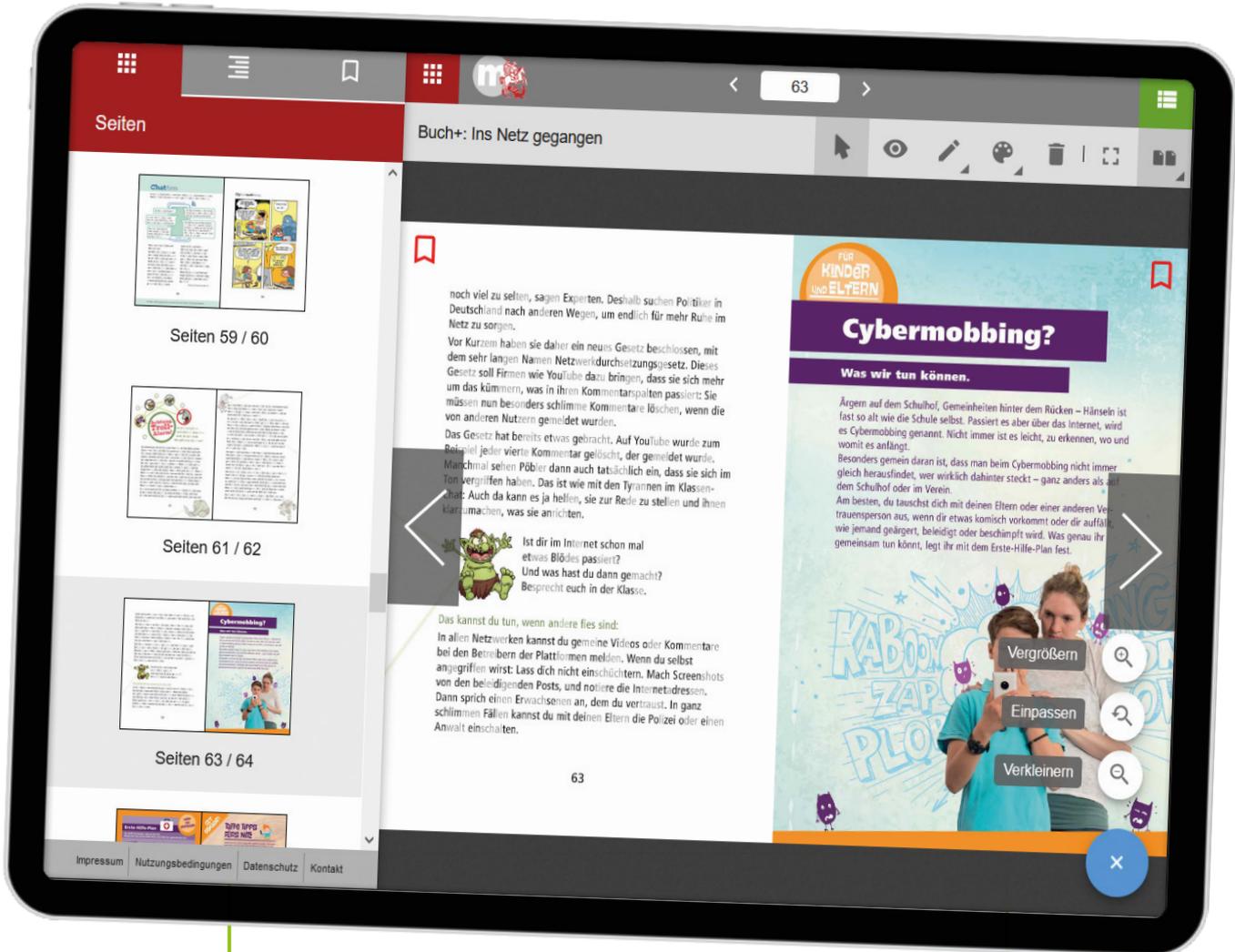
Leseproben, Downloads, Bestellung sowie weitere Infos unter www.mildenberger-verlag.de/904

Digitale Lesetexte mit Silbentrenner



- Jederzeit online Zugriff auf die Bücher
- Praktische Zusatzfunktionen
- www.mildenberger-digital.de

Mildenberger digital ist eine browserbasierte Plattform, die auf vielen Endgeräten genutzt werden kann. Die digitalen Bücher bieten Ihnen zusätzliche praktische Funktionen und Bearbeitungsmöglichkeiten. Unsere digitalen Schulbücher sind identisch mit unseren Print-Produkten.



Ihre Vorteile

- Digital lesen – egal, wo und auf welchem Gerät
- Mehrwert durch Zusatzfunktionen
- Zeitsparend und effektiv vorbereiten
- Digitale Werkzeuge nutzen



Ihre digitale Lernbibliothek: www.mildenberger-digital.de

Wer knackt die Nus(s)!

von Rainer Iwansky

Ein Würfelspiel für Freiarbeit zur Vertiefung der Strategie des Ableitens und rhythmischen Verlängerns.

- Zu dem Spiel gehören 348 Spielkarten, ein Farbwürfel, ein Spielbrett und 4 Spielfiguren. Es können 2 bis 4 Personen mitspielen. Die Spieldauer beträgt ca. 20 bis 45 Minuten, je nach Anzahl der Mitspielenden.
- Geeignet für Freiarbeit und LRS-Förderung in den Klassen 1 bis 9. In der ersten Klasse ist das Spiel erst am Ende des Schuljahres einsetzbar und für gute Lesende geeignet.
- Selbstkontrollmöglichkeit auf der Rückseite.
- Themengebiete:

Lila: Konsonantenverdopplung nichtklingender Konsonanten

Rot: Konsonantenverdopplung s-Laute

Blau: z, hörbares H, Doppelvokal ee

Orange: Konsonantenverdopplung klingender Konsonanten

Gelb: Ableitung a – e, äu – eu

Grün: Auslautverhärtung

Spielanleitung

Vorbereitung: Die Spielkarten werden gemischt und in der jeweiligen Farbe mit der Aufgabenstellung nach oben (Seite mit den kleinen Affen) auf die entsprechenden Ablagen auf dem Spielfeld gelegt. Alle Mitspielenden erhalten eine Spielfigur und stellen sie im Startbereich auf.

Eine Person würfelt. Die gewürfelte Farbe verpflichtet zur Lösung einer Aufgabe entsprechend der Farbe auf den Karten. Die Antwort wird mit der Rückseite kontrolliert. Es müssen alle Angaben auf der Rückseite genannt worden sein: die richtige Schreibweise und die Herleitung über das Verlängern oder Ableiten.

Bei richtiger Lösung darf die Person auf das nächste Feld mit der gewürfelten Farbe vorrücken und die gelöste Karte behalten. Sollte die Lösung falsch sein, bleibt sie auf ihrem Platz und die Spielkarte wird unter die anderen Karten mit entsprechender Farbe gelegt. Nun folgt die nächste Person.

Am Schluss muss man so lange warten, bis man rot gewürfelt hat. Nur mit dieser Farbe wird der Zugang zum Ziel geöffnet. Wer zuerst das Ziel erreicht, hat gewonnen.



Würfelspiel, 348 Spielkarten, Spielplan, 1 Farbwürfel, 4 Setzer

Bestell-Nr.	ISBN
140-92	978-3-619-01492-7



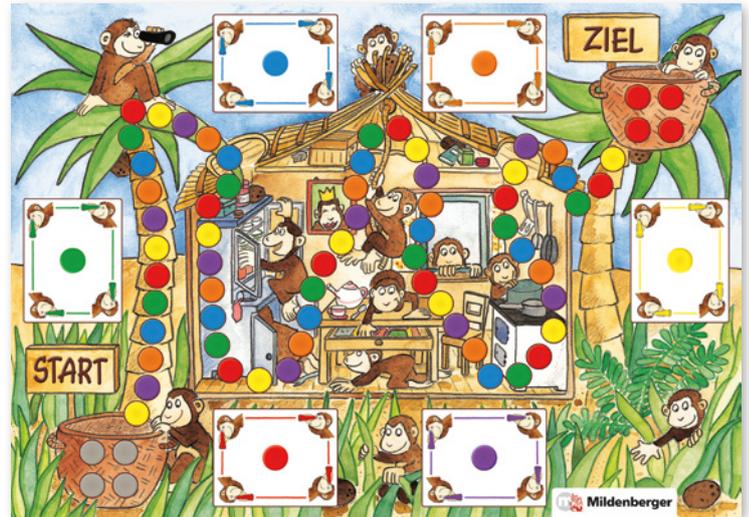
Leseproben, Downloads, Bestellung sowie weitere Infos unter
www.mildenberger-verlag.de/605

Wer findet eine große Nuss?

von Rainer Iwansky

Ein Würfelspiel für Freiarbeit und Förderunterricht zum systematischen Training der Groß- und Kleinschreibung von Klasse 2 bis Sekundarstufe 1.

- Zu dem Spiel gehören 360 Spielkarten, ein Farbwürfel, ein Spielbrett und 4 Spielfiguren. Es können 2 bis 4 Personen mitspielen. Die Spieldauer beträgt ca. 20 bis 45 Minuten, je nach Anzahl der Personen.
- Geeignet für Freiarbeit und LRS-Förderung in den Klassen 1 bis 9. In der ersten Klasse ist das Spiel erst am Ende des Schuljahres einsetzbar und für gute Lesende geeignet.
- Selbstkontrollmöglichkeit auf der Rückseite.
- Themengebiete siehe Tabelle.



Würfelspiel, 360 Spielkarten, Spielplan, 1 Farbwürfel, 4 Setzer	Bestell-Nr.	ISBN
	140-93	978-3-619-01493-4

Schwierigkeit	Grün	Blau	Gelb	Orange	Rot	Lila
Förderbereich	Sehen und Anfassen (konkret)			Kein Sehen und Anfassen (abstrakt)		
Konsonant-Vokal Klasse 1, 2 und bei großen Problemen	mit Begleiter	mit Begleiter und Adjektiv	ohne Begleiter	mit Begleiter	mit Begleiter und Adjektiv	ohne Begleiter
Konsonant-Vokal-Konsonant alle Klassen	mit Begleiter	mit Begleiter und Adjektiv	ohne Begleiter	mit Begleiter	mit Begleiter und Adjektiv	ohne Begleiter
Endungen ab Klasse 3	-tum	-ung	-nis	-heit	-keit	-schaft
Verben und Adjektive ab Klasse 4	Großschreibung mit Begleiter	Großschreibung mit Präposition	Großschreibung mit Begleiter und Adjektiv	Großschreibung mit Begleiter	Großschreibung mit Präposition	Großschreibung mit Mengenwort
Besonderheiten ab Klasse 7 bzw. besonders gute Lesende	Zeitangaben	Anrede	Substantiv + sein, werden, bleiben	Zahlwörter	Feste Verbindungen	Superlativ

Rechtschreiben o. k. – trotz LRS

Ein Programm zur gezielten Förderung von LRS-Kindern in den Klassen 5/6

von Rainer Iwansky

Rechtschreiben o. k. – trotz LRS baut auf den Ersten Unterrichtshilfen der „Mannheimer Leseschule“ auf. Es bietet für die oberen Klassen der Grundschule sowie der Sekundarstufe I ein erprobtes Konzept nach der von Heide Buschmann entwickelten Methode der dynamisch-integrativen LRS-Förderung an.

Das Material enthält einen übersichtlichen Theorieteil mit Anweisungen zur Förderbeobachtung der Links-Rechts-Richtungsfunktion; Fehlerprotokollbogen, der ohne zeitraubende Einarbeitungszeit eingesetzt werden kann; Hinweise zum Einsatz der Unterrichtsstunden; Stoffverteilungsplan; 60 ausgearbeitete Unterrichtsstunden mit Kopiervorlagen.



DIN A4, 196 S., KVs, Spiralb.	Bestell-Nr.	ISBN
	Print	978-3-619-01490-3
	Digital-Lizenz*, 120 Monate	92393-9
	Print & Digital*	92394-6

* nur im Shop bestellbar: www.mildenberger-verlag.de; Online-Voraussetzungen: Internetzugang, Browser. Die Anwendung läuft unter mildenberger-digital.de



Lesetraining Klasse 5 – 8

LESETRAINING

Lesetraining speziell in der Hauptschule

von Hans-Werner Hollbach

Kinder und Jugendliche mit persistierenden Lese-Problemen sind unterversorgt. Es fehlen Materialien, mit denen im Regel- und im Förderunterricht problemlos ein effizientes Lesetraining durchgeführt werden kann. Das liegt zum einen am Umfang der vorhandenen Texte (zu lang), an der Art der Texte (zu langweilig) und an der Aufbereitung (zu wenig Leseintensität: kein Zwang, den Text mit seinen Einzelheiten wirklich zu verstehen oder bearbeiten zu können).

Konkrete Trainingsmöglichkeiten

Die Grundlage bildet ein Leseaufbau, der sich zuerst mit der Sicherung des alphabetischen Lesens beschäftigt. Erst wenn das Wortlesen sicher gelingt, kann auch das Verstehen des Gelesenen funktionieren.

Insofern ist anfangs der Textinhalt sekundär, rückt dann aber in den Vordergrund. Im Gegensatz zur Einzeltherapie sind in Klassen mit 20 bis 30 Lernenden Differenzierungsmöglichkeiten stark eingeschränkt. Zudem sollte man realistisch genug sein, um zu wissen, dass ein häusliches Zusatztraining (Sonder-Lesetexte) für die Kinder mit besonders starken Lese-Problemen an deren mangelnder Motivation scheitert. Insofern muss die überwiegende Arbeit in der Schule erledigt werden.

Konkrete Maßnahmen sind insbesondere:

- möglichst schnelles und richtiges Erlesen von Silbenteppichen und Signalgruppen-Sammlungen
- verfremdete Texte (vertauschte Silben) erst alphabetisch genau, dann berichtigt lesen; auch mit zusätzlichen oder falschen oder vertauschten Buchstaben
- einen Text, in dem einige Wörter durch unpassende Reimwörter ersetzt wurden, leserisch korrigieren
- veränderte Wortgrenzen leserisch berichtigen
- die falsche Reihenfolge von Wörtern im Satz leserisch wiederherstellen
- Original und Fehlertext miteinander vergleichen
- Texte mit Halbschriften leserisch bearbeiten
- Verfolgunglesen: Die Kinder lesen den Text, den die Lehrkraft mit Fehlern vorträgt, synchron mit und markieren die gehörten Fehler
- Lückentexte, die mit Wörtern einer Auswahl bestückt werden
- Texte, die bestimmte Wortarten beinhalten, leserisch „in Form“ bringen
- Texte mit veränderten Morphemen leserisch berichtigen
- Texte mit verschiedenen Rätseln, die nur über genaues Lesen gelöst werden können

Schnell-Lese-Training Nr. 1
offene Silbe
Lies die Zeilen Reihe für Reihe so schnell wie möglich vor.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	mo	ba	no	de	go	di	ba	mi	be
B	bu	di	na	do	me	ga	be	ni	do
C	ba	no	de	go	di	ba	mi	na	me
D	na	do	me	ga	be	ni	mo	na	be
E	be	ni	do	ba	no	de	go	di	ba
F	da	li	na	do	me	ga	be	ni	mi
G	ba	no	de	go	di	ba	mi	be	ni
H	bo	ne	du	mi	da	bi	re	no	mu
I	nu	ba	na	do	me	ga	be	ni	da
J	be	ni	do	mi	ba	no	de	go	di

LESETRAINING Seite 195
Lerne die 4 Eselsbrücken auswendig.

Was ist eigentlich eine Eselsbrücke ?

1 Eine Eselsbrücke ist eigentlich eine Lernhilfe. Man benutzt sie für
2 Sachverhalte, die man sich nur schwer merken kann. Für schwierige Wörter
3 der deutschen Schriftsprache gibt es eine Menge Eselsbrücken. Sogar so
4 viele, dass man wieder eine Eselsbrücke braucht, um sie sich zu merken.
5 Deshalb sollen nur einige erwähnt werden. Einige Eselsbrücken solltest du
6 aber lernen, damit du sie im Zweifel anwenden kannst.

7 **Eselsbrücke 1:** Nach „Leg mich nicht rein“, das merke ja, steht nie „tz“ und nie „ck“.

8 Das bedeutet, dass nach den Konsonanten „l“, „m“, „n“ und „r“ kein „tz“ und kein „ck“ folgen dürfen.

9 **Eselsbrücke 2:** Schere, Spore, quer und Teer haben nie ein „h“ wie sehr.

10 Das bedeutet, dass nach den Anfangsbuchstaben „qu“, „sch“, „sp“ und „t“ niemals ein „stimmendes h“ stehen darf. Deshalb schreibt man Quall, Schall, Tal ohne h. Nach allen anderen Buchstaben am Wortanfang darf ein „h“ stehen: Ahnung, Bahn, dehnen, Ehre, Fahne, gähnen usw.

11 **Eselsbrücke 3:** Nur vor „Leg mich nicht rein“ kann „stimmendes h“ vorhanden sein.

12 Wenn man also ein stimmendes h einsetzen will, darf es nur vor den schon bekannten Konsonanten „l“, „m“, „n“ und „r“ stehen.

13 **Eselsbrücke 4:** Tiere im Zoo und Südfische haben kein „ie“.

14 Wenn du dir diese Hilfe merkst, schreibst du „Tiger“ nie wieder falsch.

LESETRAINING Seite 196
In diesem Text ist die erste Silbe in die erste Stelle gerückt.

Gibt es gentliche nenei Deannurbeant

1 Nenei panischeja Mafir hat ein Dehalsbandhun wickelt
2 lichemensch Chespra wandelnun kann. Das bei Freunde
3 liebebe Rätge nutzt beida die Niktech des Biffunkmo. Derung
4 bei demje Laut des Deshun Bührengfe für die Bindungver an. Nauge wie bei
5 nemei Dylhan.
6 Und so läuft das rischietie Bersetzungssystem im Zelneinei ab: Ein
7 Krofonomi am Bandhals nimmt das Lenbel des Restie auf. Es schickt die
8 Telau berü nenei 6 Timeterzen trenbei Derzen an nenei Rechnergroß. Dort
9 derumwie sind Dertehun von Probenlaut terlegthin, mit nende die radage
10 machtenge Äußerungenlaut des Beinersvier
11 gleichver denwer nenken. Die Niktech merktebe nauge deje Derungin der Höheton
12 und Stärkelaut im Lenbel. Dann wird dem
13 Tier lichtschieß ein stimmterbe Mütszustandge
14 geordnetzu.
15 Der Rechnergroß sucht durch
16 schliefendun 200 speicherterge Zesat
17 in lichermensch Chespra. Dann
18 wird der Satz gewählitau, der
19 am tenbes dem Sinn der
20 rischientie Telau sprichtent. Serdie
21 Text langtge derumwie berü Biffunkmo
22 rückzu zum Bandhals. Chenherr dero Chenfrau
23 nenken dann zum Spielbei klar und lichdeut renhö: „Ich beha Gerhun“ dero
24 „Mir ist weiliglang“.
25 Levie Terhal senmüs renih Hund ubertogs leinal senlas. Sie tenmöch bera
26 bendso fahrener, wie es remih Tier in der Schenzeitzi gangener ist.
27 Fürda gibt es nenei Art lektronischese Gebuchta am Rätge im Bandhals.
28 Dann spielt das Dehandyhun die Sammenfassungzu lenal Mütsregungenge
29 vom Geta ab. Und wer mitda nicht bis zum Benda tenwar will, kann auch
30 von terwegsun per Lefonte den Rufbeantworteran des Deshun hörenab.

Falsch verbunden!



Bestell-Nr.	ISBN
140-87	978-3-619-01487-3
140-88	978-3-619-01488-0

DIN A4, 264 S., Protokolleinträge auf jeder Übungsseite, Ringb.

DIN A4, 264 S., Ringb. mit allen Seiten als PDF-Dateien auf CD-ROM, Schullizenz*

* Daten können von allen Lehrkräften der Schule übernommen werden.



Leseproben, Downloads, Bestellung sowie weitere Infos unter
www.mildenerger-verlag.de/323

Training der Leseflüssigkeit

Lesetexte zur Verbesserung der Leseflüssigkeit und des Leseverstehens bis Klasse 8

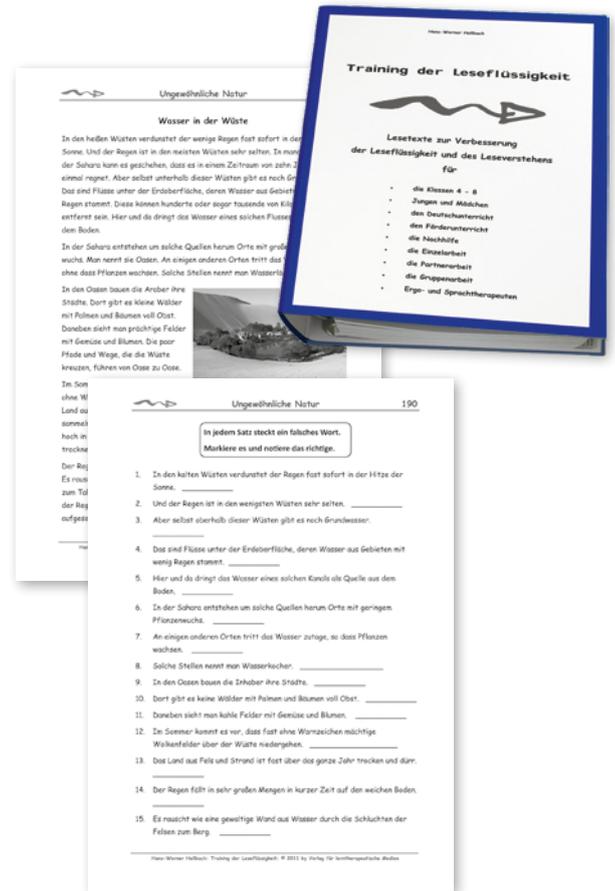
von Hans-Werner Hollbach

Ziel dieses Bandes ist die Bereitstellung von motivierendem Lesematerial für das Lautlesetraining, das – systematisch eingesetzt in Tandems und Gruppen – der Förderung der Leseflüssigkeit und darüber hinaus der Verbesserung des Leseverstehens dient. Die meisten Texte gehen über eine Seite und bestehen aus durchschnittlich 300 Wörtern. Die unterschiedlichen Leseinteressen von Jungen und Mädchen werden berücksichtigt. Für jeden Text wurde der Lesbarkeitsindex angegeben. Zu den Texten gibt es jeweils eine Seite mit abwechslungsreichen Verständnisaufgaben. Einsetzbar sind die Texte im Deutsch- und Förderunterricht, in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.

Themenbereiche: Komisch bis interessant, Helden – Götter – Fabelwesen, Monster – Mega – Mini, Redensarten, Ungewöhnliche Natur, Im Weltraum, Beliebte Vierbeiner, Sagen und Märchen, Erzählung „Die zweite Kraft“.

	Bestell-Nr.	ISBN 978-3-619-
DIN A4, 403 S. inkl. KVs, Ringb.	140-56	01456-9
DIN A4, 403 S. inkl. KVs, plus CD-ROM, Schullizenz*, Ringb.	140-57	01457-6

* Daten können von allen Lehrkräften der Schule übernommen werden.



„Verkehrt ist doof!“

Ein Rechtschreibtraining für das bewusste Umgehen mit der Schriftsprache für rechtsschreibschwache Kinder bis Klasse 8

von Hans-Werner Hollbach

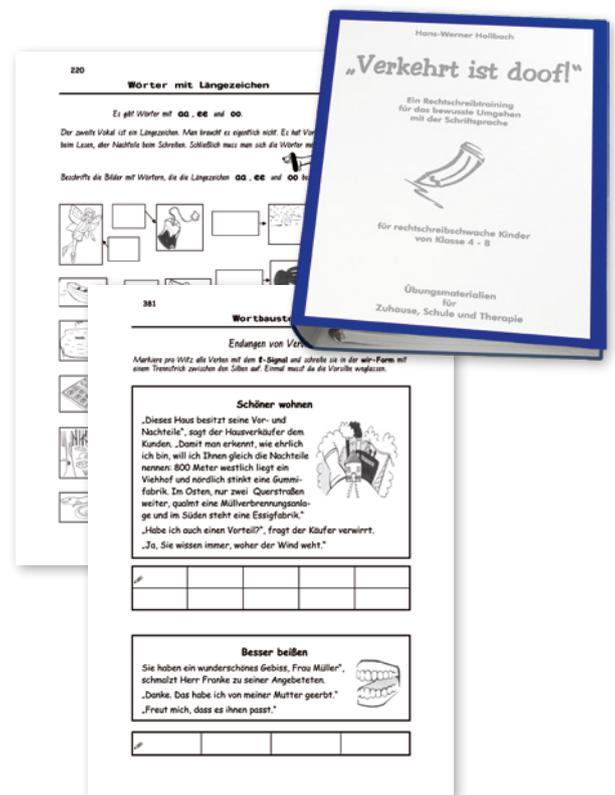
Ziel dieses Trainingsbandes ist es, ein Bewusstsein zu schaffen für den Aufbau und die Regelmäßigkeit unserer Schriftsprache vor dem Hintergrund der Probleme, die entstehen, wenn Kinder die Rechtschreibung nach dem Zufallsprinzip betreiben.

Zielgruppe des Materials sind Kinder der Klasse 4, um Defizite vor dem Übergang an die Sekundarstufe I zu beheben und Klassen der folgenden Jahrgangsstufen, die schon vorher den Einstieg in eine gelingende Rechtschreibung verpasst haben.

„Verkehrt ist doof!“ ist eine ideale Ergänzung zum Lesetraining (siehe linke Seite).

	Bestell-Nr.	ISBN 978-3-619-
DIN A4, 431 S., inkl. KVs, Ringb.	140-74	01474-3
DIN A4, 431 S., Ringb. mit allen Seiten als PDF-Dateien auf CD-ROM, Schullizenz*	140-75	01475-0

* Daten können von allen Lehrkräften der Schule übernommen werden.



Phonologische Bewusstheit Klasse 5 – 10

Hörtraining

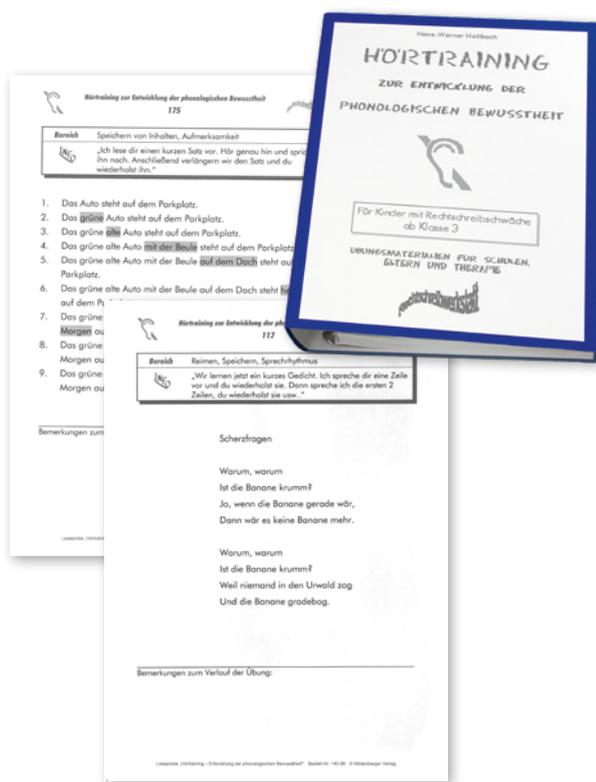
Entwicklung der phonologischen Bewusstheit bis Klasse 6

von Hans-Werner Hollbach

Reichhaltiges Material für Kinder mit Problemen beim Reimen, Speichern, Artikulieren, Verbinden, Analysieren und Ergänzen als Basis der Rechtschreibfähigkeit. Jedem dieser Bereiche ist ein eigenes Kapitel zugeordnet.

Aus dem Inhalt:

- Analyse: Bestimmen der Position von Lauten in Silben oder Wörtern; Erkennen von Unterschieden bei Lauten, Silben, Wörtern, Sätzen; Unterteilen von Wörtern in Silben (Hum-mel); Erkennen von Reimen
- Ergänzen als Fähigkeit, zu unvollständigen Wörtern oder Sätzen ein sinnbringendes Element hinzuzufügen
- Reimen als Fähigkeit, vor klanggleiche lautliche Einheiten sinntragende Laute oder Lautverbindungen zu setzen
- Speicherung und Reihenfolge von Lauten und Silben isoliert und in Wörtern sowie von Wörtern in Sätzen als weitere Basis für die anderen Teilfähigkeiten
- Artikulieren als Fähigkeit, die im Kurzzeitgedächtnis enthaltenen Lautinformationen verständlich auszusprechen
- Verbinden als Fähigkeit, aus einzelnen sprachlichen Elementen sinnvolle Wörter zu bilden



DIN A4, 228 S., Protokolleinträge auf jeder Übungsseite, Ringb.

Bestell-Nr.	ISBN
140-86	978-3-619-01486-6

Alles Banane

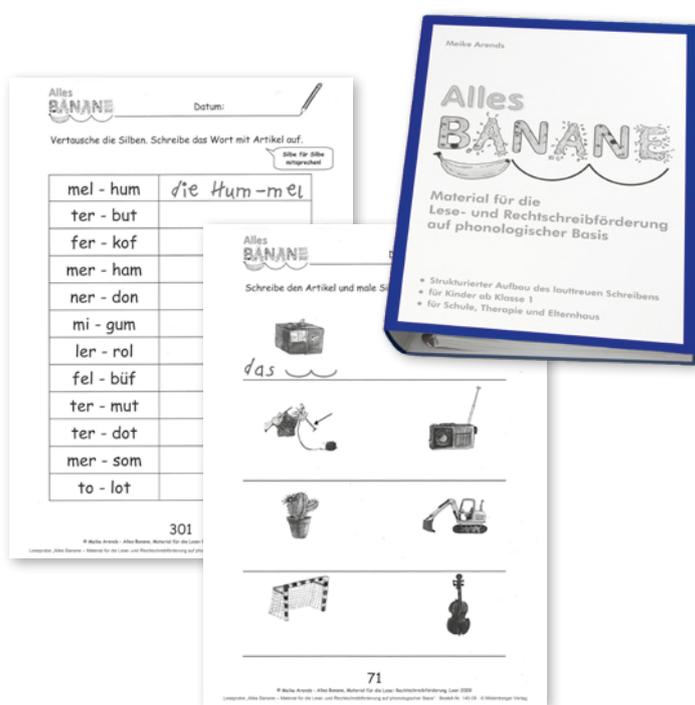
Material für die Lese- und Rechtschreibförderung auf phonologischer Basis

von Meike Arends

Alles Banane ist geeignet für Kinder ab Klasse 1 mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb. Das Material vermittelt mit vielfältigen Übungen den Aufbau der alphabetischen (phonologischen) Strategie. Durch den Einsatz von Grafiken haben die Arbeitsblätter einen hohen Aufforderungscharakter.

Aus dem Inhalt:

- Phonologische Bewusstheit – Reimen + Lautanalyse + Silbensegmentierung
- Wortstruktur „Mofa“ – Konsonant + langer Vokal + Konsonant
- Wortstruktur „Blume“ – Konsonantenhäufung + langer Vokal + Konsonant
- Wortstruktur „Tannen und Tanten“ – Kurzer Vokal + Konsonantenhäufung / -dopplung
- Spiele mit Wörtern + Silben + Buchstaben



DIN A4, 366 S. inkl. KV's, Ringb.

DIN A4, 366 S. inkl. KV's plus CD (Schullizen)*, Ringb.

Bestell-Nr.	ISBN
140-58	978-3-619-01458-3
140-59	01459-0

* Daten können von allen Lehrkräften der Schule übernommen werden.



Leseproben, Downloads, Bestellung sowie weitere Infos unter www.mildenberger-verlag.de/323

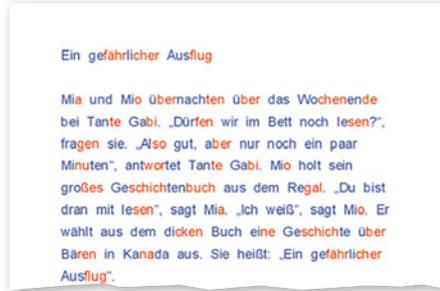
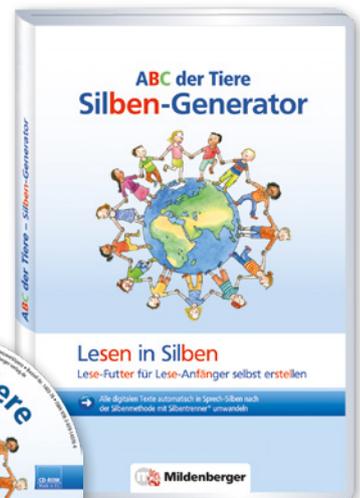
Silben-Generator

ABC der Tiere – Silben-Generator

So lernen alle Kinder leichter und schneller lesen und schreiben: mit der farbigen Markierung der Sprechsilben nach der Silbenmethode mit Silbentrenner® von ABC der Tiere. Mithilfe des Silben-Generators können Sie nun jeden Text, der digital vorliegt, mit wenigen Klicks in einen Lesetext mit farbigem Silbentrenner umwandeln.

Die Vorteile im Überblick

- Beliebige, in digitaler Form vorliegende Texte werden automatisch in Sprechsilben nach der Silbenmethode mit Silbentrenner® umgewandelt.
- Die Texte können am Bildschirm für Lese- und Schreibübungen eingesetzt werden.
- Sie können eigene Texte (.txt oder .rtf) in den Silben-Generator laden (jeder digitale Text kann als .txt-Datei gespeichert werden).
- Die Texte können exportiert werden: als Ausdruck, als .pdf oder als .rtf (.rtf-Dateien können in Word® geöffnet und bearbeitet werden).
- Die Farbe der Silbierung kann geändert werden: blau/rot oder schwarz/grau.
- Anhand zahlreicher Optionen können Ton, Schrift und Farbe sowie weitere Einstellungen verändert werden.
- Bei der Installation unterstützt Sie der Installationsassistent.
- Die Markierung der Silben kann individuell verändert werden.



Kostenlose Demo-Version

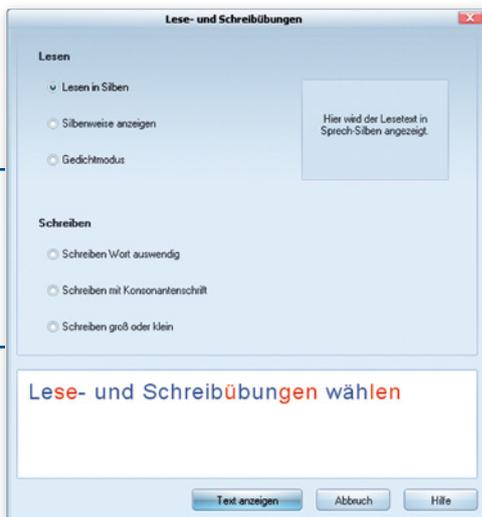
In der Demo-Version können alle Funktionen getestet werden. Sie können nur eine begrenzte Textmenge laden und die Lesetexte nicht exportieren.

www.mildenberger-verlag.de/silben-generator

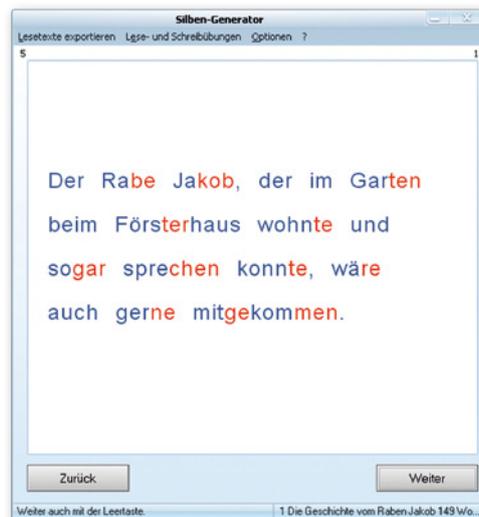
Vorlage

Lesetext in Sprechsilben

Lesen- und Schreibübungen wählen



Lesübung: Lesen in Silben. Es wird immer ein Satz angezeigt



Einzellizenz, Installation auf einem Computer

Schullizenz, Installation auf allen Schul-PCs

Netzwerklicenz, Installation auf allen Schulservern / -PCs

Auf Anfrage auch als zip-Datei lieferbar.

Systemvoraussetzungen: Windows 2000/XP/Vista™/Windows 7 bis Windows 10 empfohlen ab 800 MHz Prozessorleistung ab 128 MB RAM, 80 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte, Grafikauflösung 800x600 Pixel bei 16-Bit, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte

Bestell-Nr.	ISBN
1403-79	978-3-619-14379-5
1403-78	14378-8
1403-76	14376-4

Leseprobe, Downloads, Bestellung sowie weitere Infos unter

www.mildenberger-verlag.de/510



**FORMULAR AUSFÜLLEN
UND ZURÜCKSCHICKEN:**



Mildenerger Verlag GmbH
Bestellservice, Postfach 2020
77610 Offenburg

Meine Kundennummer: _____

Bitte senden Sie uns gemäß Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Menge	Bestell-Nr.	Kurztitel	Preis

* Bei Ihrer Bestellung kann eine Porto- und Verpackungspauschale anfallen. Bitte informieren Sie sich zu unseren aktuellen Artikelpreisen, der Porto- und Verpackungspauschale und den allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen unter: www.mildenerger-verlag.de/agb

Summe = Bestellwert _____

zzgl. Porto (siehe links) * _____

Rechnungsbetrag _____

Privatadresse

Name, Vorname: _____

Straße/ Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Bundesland der Schule: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Schulstempel/Seminarstempel

(Ihre Daten werden nur für unseren internen Gebrauch gespeichert.)

Lieferung

- an meine Privatanschrift
- an meine Schulanschrift

Rechnung

- an meine Privatanschrift
- an meine Schulanschrift *

* Ich erkläre hiermit, dass ich im Namen und auf Rechnung der Schule bestellen darf.

Ich bin (z. B. Rektor /in, Fachleiter /in, Lehrer /in, Referendar /in):

Fachberater /in,

Seminarleiter /in; Fächer:

Datum

Unterschrift

**SCHNELL UND EINFACH
ONLINE BESTELLEN:**



www.mildenerger-verlag.de

- Schnell und einfach online informieren.
- Sicher einkaufen durch SSL-Zertifikat.
- Günstige Prüfpakete bestellen.

E-Mail: info@mildenerger-verlag.de

Telefon: +49 781 91 70-0
Mo-Do von 9-16, Fr von 9-14 Uhr

Fax: +49 781 91 70-50

Post: Mildenerger Verlag GmbH
Bestellservice
Postfach 2020
77610 Offenburg

→ Wir senden Ihnen gerne Informationen per E-Mail zu. Melden Sie sich einfach online an:

www.mildenerger-verlag.de/news

